

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 25/23 • 64. Jahrgang
16. Dezember 2023



Bild: Nadine Jakoby



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

★ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Wir wünschen all unseren Kunden,
Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Bahnhofstraße 6 · 63607 Wächtersbach
Tel.: (06053) 1526 · E-Mail: metzgerei-lebeau@gmx.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mein Dank gilt in diesem Jahr den Wächtersbacher Unternehmen, die uns durch eine Mitgliedschaft im Verkehrs- und Gewerbeverein unterstützen.

Was überzeugt die Unternehmen sich unserem Verein anzuschließen? Sind es die Prozente auf Anzeigen in der Heimatzeitung und bei der Verteilung von Beilagen? Oder sind es die Prozente bei der Gestaltung von Flyern, Anzeigen oder Geschäftsunterlagen?

Sind es die regelmäßigen Newsletter mit Informationen zu verkaufsoffenen Sonntagen, besonderen Aktionen und Veranstaltungen des Verkehrs- und Gewerbevereins?

Vielleicht ist es aber auch ein wenig von allem und das Gefühl der Zusammengehörigkeit in der Community „Unternehmen in Wächtersbach“.

Wer profitiert davon? Natürlich alle Leser der Wächtersbacher Heimatzeitung, die über die Angebote der werbenden Firmen zeitnah und aus erster Hand informiert werden. Und durch Rückmeldungen der Wächtersbacher, die durch ein Versehen oder weil der Austräger eine Vertretung hatte die Zeitung nicht wie gewohnt erhalten und uns gleich darüber informieren, wissen wir, dass die Zeitung bei vielen Mitbürgern schon fast erwartet wird. Bei dieser Ausgabe lohnt sich das genaue Hinschauen doppelt, denn bei der Gelegenheit können Sie gleich den „Elch-Elf Andi“ zählen. Teilen Sie uns Ihr Ergebnis mit und gewinnen Sie einen unserer attraktiven Preise.

Apropos Information, heute informieren wir Sie darüber, dass unsere Geschäftsstelle vom 18. Dezember bis 5. Januar 2024 geschlossen hat. Unsere Mitarbeiterinnen, Verena Kohler und Susanne Mainka, haben sich diese freien Tage redlich verdient. Wobei die Zeit nicht komplett frei ist, denn am 22. Dezember haben wir in der Zeit von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet, damit Sie unser Adventsfenster einlösen können.

Bei dem Erwerb einer Shopping-Card im Wert von 50,- Euro erhalten Sie eine 5,- Euro Shopping-Card zusätzlich. Sie dürfen unsere Mädels ruhig stressen und zahlreich erscheinen. Aber Sie wissen, nur bares ist wahres, wir können keine Kredit- oder EC-Karte akzeptieren. Dieses Angebot ist doch noch eine gute Gelegenheit für ein last Minute Weihnachtsgeschenk.

Einlösen können Sie diese Shopping-Card bei fast allen unseren Mitgliedern.

Mir bleibt nur noch meinen Vorstandskollegen für ihr Engagement in diesem Jahr zu danken und Ihnen ein geruhiges und friedliches Weihnachtsfest zu wünschen und einen guten Start in das Jahr 2024.

Herzlichst Ihr

Lars Wendt

Erster Vorsitzender des Verkehrs- und Gewerbevereins



SPD Soziale Politik für Dich.

LIEBE IST ROT.



**DIE SPD WÄCHTERSBACH WÜNSCHT
FROHE FEIERTAGE UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!**

Weihnachtsliedersingen

Wittgenborn. Die Evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach-Wittgenborn lädt alle recht herzlich ein gemeinsam mit dem „kleinen Chor“ auf die kommenden Feiertage mit schönen Weihnachtsliedern einzustimmen. „Wir singen am Samstag, 23. Dezember, um 18 Uhr, in der evangelischen Kirche in Wittgenborn. Wir freuen uns

auf Euer Kommen!“ Der kleine Chor trifft sich alle zwei Wochen donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Wittgenborn, es ist jeder herzlich Willkommen zum reinschnuppern, die nächste Probe im neuen Jahr kann den Veröffentlichungen entnommen werden.



Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
- Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

**Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421**



Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider

Tel : 06053 – 4795

Mobil : 0171 – 45 26 27 4

Fax : 06053 – 4790

**gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de**

*Wir wünschen
unseren Kunden, Freunden
und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Jahr 2024!*

Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!



Bitte beachten!

In der Heimatzeitung befindet sich in der Gesamtauflage eine Beilage der Freien Wächter.



**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944-36160



**WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Ff.
www.wm-aw.de**



Kulturgemeinschaft Wittgenborn Weihnachtsfeier der Fußballer

Wittgenborn. Die Abteilung Fußball der Kulturgemeinschaft Wittgenborn veranstaltet am Samstag, 16. Dezember, ab 18.30 Uhr ihre diesjährige Weihnachtsfeier. Hierzu lädt der Vorstand und der Spelausschuss der KGW alle Spieler,

Trainer, Freunde und Sponsoren der Fußballer mit Partner recht herzlich in das Sportheim Wittgenborn ein. Für reichlich Essen und Trinken wird wieder gesorgt, dazu ist noch ein kleines Rahmenprogramm vorgesehen.

Chorgemeinschaft „Gloria“ Neudorf e.V.: Besinnlicher Advent

Neudorf. Am Samstag, 16. Dezember, findet um 17 Uhr die traditionelle „Besinnliche Adventsstunde“ in der Johanneskirche in Neudorf statt. Mit dabei sind die „Kinzigspatzen“ und die „Gloria-Singers“ sowie diverse Liedvorträge, Gedichte und Geschichten. „Lassen Sie sich für ca. eine Stunde auf die Vorweihnachtszeit ein.“ Der Eintritt ist frei.

Jedoch wird am Ausgang um eine Spende gebeten, die, wie immer, vollständig wohltätigen Zwecken zu Gute kommt. An der Veranstaltung wird der Empfänger genannt.

KLEINANZEIGE

Wohne in Wbach-Stadt und suche eine Beschäftigung.

Bin 69 J., freundlich, ehrlich, hilfsbereit, gesund und putze gerne. Mache auch Urlaubs- und Krankheits-Vertretung. Habe aber leider kein Auto. Ich würde auch sehr gerne älteren Menschen behilflich sein. Freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 0174-5614545, bitte öfters probieren. Danke!

KLEINANZEIGE

Ab 1. 1. 2024 steht ein 54 m² Apartment als Einlieger-Whg. zum Erstbezug frei. 1 ZKB, EBK, Gartenmitbenutzung, eig. Terrasse, Innenstadt Wächtersbach. Tel.: 0176-64066400.

Gewinnspiel für unsere Leser

In unserer heutigen Weihnachtsausgabe haben Sie die Möglichkeit, Shopping-Cards im Gesamtwert von 250,- Euro zu gewinnen.

Such mich!

Wie oft ist unser kleiner „Elch-Elf Andi“ in dieser Ausgabe (siehe Muster inklusive!) der Heimatzeitung versteckt? (Das Bild kann auch gespiegelt sein!)

Die Lösung können Sie persönlich abgeben, uns per Post (Verkehrs- und Gewerbeverein, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach) oder auch per Email senden (info@vgv-waechtersbach.de).

Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2023.

Die Gewinner werden von uns benachrichtigt und in Heft 2/2024 am 27. Januar 2024 bekannt gegeben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Glück beim Suchen, Ihr Verkehrs- und Gewerbeverein



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



NUMBER ONE
FÜR SIE & IHN



Ihr Friseur in Wächtersbach

by Aysun Tekin

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ihr Team von Number One

ÖFFNUNGSZEITEN: DI-FR 8 - 19 UHR SA 8 - 16 UHR
BAHNHOFSTRASSE 54 • 63607 WÄCHTERSACH

☎ 0 60 53 - 70 86 64



Johnny & The Yooahoos © Veni Sellner

Start mit Bluegrass ins Jahresprogramm Märzwind präsentiert Johnny & The Yooahoos

Wächtersbach. Nein, nicht aus Virginia, sondern aus dem Münchner Umfeld kommt die Bluegrass-Band, die der Kleinkunstkreis Märzwind am 27. Januar 2024 in den Wächtersbacher Kulturkeller eingeladen hat. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.

Indiefolk, Americana, Retrobluegrass oder doch das altbekannte eigene Ding... was macht denn diese Kapelle nun für einen Sound? Eines machen diese vier auf jeden Fall, und das ist Spaß: dreistimmiger Gesang, Banjo, Mandoline, Gitarre, Kontrabass und gelegentliche Ausflüge in genrefremde Klangsphären.

Und mit dieser Mixtur reihen sie sich ein, zwischen Großstadtdunst

und ländlicher Idylle, vielen Tönen und unabdingbarer Rawness, Vergangenheitsnostalgie und dem Blick nach vorne oder auch ins Jetzt. Und am allerliebsten tun sie das live, Johnny Schubeck mit der Mandoline, Bastian Schubeck mit Banjo und Dobro, Bernie Huber mit Gitarre und Harfe, Jonas Kollenda am Bass und alle vier mit Gesang. Der Eintrittspreis beträgt: 18,- Euro, für Märzwind-Mitglieder 10,- Euro. Um Voranmeldung unter ticket@maerzwind.de wird gebeten

Vorverkauf:

Buchhandlung Dichtung & Wahrheit, Obertor 5, Wächtersbach; GNZ-Ticketservice, Gutenbergstraße 1, Gelnhausen.

www.yooahoos.com



Glanzvoller Höhepunkt zum Jahresende
Opernakademie präsentiert

„Heiteres aus Oper und Operette“ - Melodien in Champagnerlaune

Bad Orb. Mit beschwingten Melodien aus Oper und Operette will die Opernakademie Bad Orb ein weiteres musikalisches Glanzlicht setzen und die Musikfreunde erneut auf hohem Niveau verwöhnen.

Am Donnerstag, 28. Dezember, um 19.30 Uhr, beginnt in der Bad Orber Konzerthalle die Traditionsveranstaltung.

Mitwirkende Solisten präsentieren gemeinsam mit dem Chor der Opernakademie (Einstudierung: Wolfgang Runkel) die schönsten Arien, Duette und Opernchöre. Durch das Programm führt Bastian Korff, bekannt vom HR-Rundfunk. Für die Zusammenstellung und musikalische Leitung des Programms zeichnet Wolfgang Runkel verantwortlich, der auch gleichzeitig als Pianist am Flügel die Solisten begleitet.

Der erste Teil des Konzertes bietet ein „Wiedersehen mit lieben alten Bekannten“ und zwar den schönsten Arien und Duetten aus den Opernproduktionen der letzten 20 Jahre. Im zweiten Teil werden die Zuhörer in „Champagnerlaune“ versetzt. Die schwungvollsten Walzermelodien aus den bekanntesten Operetten, traditionell gekrönt vom „Feuerstrom der Reben“ aus der Fledermaus mit dem standesgemäßen Bad Orber Feuerwerk werden zu hören sein.

Eintrittskarten (ein Geschenk für Weihnachten) gibt es im Vorverkauf: bei der Kurdirektion Bad Orb, Kurparkstraße 2; im Internet unter www.adticket.de / www.reservix.de oder www.opernakademie.com/tickets und im GNZ – Ticketshop.



Frohe Weihnachten

viel Gesundheit und ein gutes und erfolgreiches Jahr wünscht der Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins allen Mitgliedern und Freunden des Vereins.

www.hgv-waechtersbach.de

Druckerei G. Vogel

Frohe Weihnachten

DIE VIELFALT IHRER WÜNSCHE IST DRUCKBAR...

Rötherweg 1, 36119 Neuhof

Tel.: 0 66 55 . 26 19, Fax: 0 66 55 . 71 97 0

info@vogel-druckerei.de, www.vogel-druckerei.de





Wächtersbach-Info

*Weihnachtsgruß
des Bürgermeisters*

Ausgabe 16. Dezember 2023

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen neigt sich das Jahr 2023 dem Ende zu. Weihnachten und die Zeit zwischen den Jahren sollten Tage der Besinnung, des Innehaltens und der Entspannung sein. Dies ist in dieser schnelllebigen Zeit bedeutsam.

Das vergangene Jahr war unbestritten ein unruhiges Jahr. Wir mussten auf viel Leid und Not zurückblicken. Der Terrorkrieg in Israel und der weiterhin andauernde Krieg mit dem Überfall von Russland auf die Ukraine, fordern täglich zahllose unschuldige Opfer. In unseren Gedanken sind wir bei den Angehörigen und Verwandten.

Wir alle müssen mithelfen, dass dieser Hass zwischen den Menschen beendet wird und sich nicht auch in unserem Miteinander ausbreitet.

Wir schätzen die Gemeinschaft und Zusammenarbeit in Wächtersbach und haben gemeinsam wieder viel erreicht. Die für unsere Stadt wichtigen Maßnahmen sollen umgesetzt werden, wie der Neubau der Kindertagesstätte in Aufenau oder der Waldkindergarten in Wächtersbach. Das Schlossumfeld und der Schlossgarten werden ebenso fertiggestellt werden, wie das Alte Amtsgericht, in das eine Senioren-Tagespflege und ein Kindergarten einziehen werden. Finanziell geholfen haben uns hierbei zahlreiche Förderprogramme. Nur so können wir auch den Bau der Radwege auf der Platte, den Sportpark Innenstadt oder die energetische Sanierung der Dorfgemeinschaftshäuser Zug um Zug umsetzen.

Äußerst dankbar sind wir auf die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den sozialen Verbänden und Vereinen sowie kirchlichen Organisationen. Die Feuerwehren in unserer Stadt leisten eine herausragende Arbeit, mit immer neuen Herausforderungen. Auch dafür gilt unser aller Dank und Anerkennung. Sie alle



sind tragende Säulen unseres Gemeinwohls. Dass dies so bleibt, ist mein Wunsch zum Jahreswechsel für 2024.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürgern, wünsche ich – auch im Namen des Magistrats – ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit und uns allen Frieden in der Welt!

Ihr

(Andreas Weiher)
Bürgermeister





Kaffeenachmittag der Seniorengemeinschaft Hesseldorf-Neudorf-Weilers Besuch von Mitarbeitern des Pflegestützpunktes Gelnhausen

Wächtersbach. Zum Kaffeenachmittag der Seniorengemeinschaft Hesseldorf-Neudorf-Weilers waren vergangenen Dienstag zwei Mitarbeiter des Pflegestützpunktes Gelnhausen eingeladen.

Ingrid Müller, Vorsitzende der Seniorengemeinschaft, begrüßte die Gäste und bedankte sich bei ihrem Seniorenbeirat für die tolle Unterstützung bei den Vorbereitungen für den Nachmittag. Sie lud alle Gäste für die Weihnachtsfeier der Seniorengemeinschaft am 12. Dezember ein. Bürgermeister Andreas Weiher, der immer gerne die Gelegenheit wahrnimmt, die Seniorennachmittage zu besuchen, freute sich, dass der Saal bis auf den letzten Platz besetzt war und somit die Bürger von Wächtersbach und den Stadtteilen auch sehr gerne die vielen Angebote der Stadt Wächtersbach annehmen, die für die Senioren geboten werden.

Ferner informierte er die Gäste noch einmal ausführlich über die Fernwärme in den Stadtteilen und wies darauf hin, dass im Schloss-Foyer Flyer für Informationen und Anmelde-Formulare für die Stadtteilwärme ausliegen. Elke Schmidt-Habermann, Leiterin des Senioren-Büros, freute sich ebenfalls über den großen Zuspruch und wies darauf hin, dass die Stadt Wächtersbach über ein sehr großes Netzwerk verfüge und Seniorinnen und Senioren, die Hilfe benötigen,

sich immer sehr gerne bei ihr melden können. Sie würde dann Kontakt mit der entsprechenden Stelle/dem entsprechenden Amt aufnehmen und das Anliegen schnell und direkt weiterleiten.

Claudia Jost und Axel Wüstenhagen vom Pflegestützpunkt Gelnhausen berichteten ausführlich über die Arbeiten eines Pflegestützpunktes. Beratungsschwerpunkte sind beispielsweise die Beratung zur Beantragung eines Pflegegrades, Wohnraumberatungen, Beratungen für finanzielle Unterstützung zum Umbau der Wohnung für das Weiterleben in häuslicher Umgebung, Leistungen der Pflegeversicherung, Pflegegeld, Entlastungsangebote, Umgang mit demenzkranken Personen, Widerspruch gegen die Ablehnung eines Pflegegrades, Beratung zu Hilfsmitteln, Reha, palliative Versorgung und vieles mehr.

Zielgruppen dabei sind nicht nur Senioren, die Pflege benötigen, sondern alle pflegebedürftigen Menschen, pflegende Angehörige und Personen mit Behinderung jeden Alters. Sie wiesen darauf hin, dass in den Pflegestützpunkten auch Pflegeberaterinnen und Pflegeberater der Pflegekassen tätig sind. Organisatorisch besteht eine Anbindung an die Abteilung „Leben im Alter“-Amt für soziale Förderung und Teilhabe, Amt 50, im MKK.



Claudia Jost und Axel Wüstenhagen erklärten gut verständlich, wann ein Pflegegrad benötigt wird, was die verschiedenen Pflegegrade beinhalten und wie dann abgerechnet wird. Sie berichteten über Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege und Entlastungsbeträge.

Zum Schluss wiesen beide noch einmal darauf hin, dass sie jederzeit sehr gerne für eine Beratung zur Verfügung stehen und auch gerne zu den Menschen, die Hilfe benötigen, nach Hause kommen. Diese Beratungsgespräche sind kostenfrei.

Um noch einmal alles nachschlagen zu können, hatten sie viel Infomaterial mitgebracht, das die Seniorinnen und Senioren sehr gerne mitgenommen haben.

Sollte noch Bedarf für mehr Infomaterial bestehen, erhält man dies

ebenfalls über die Pflegestützpunkte Gelnhausen, Schlüchtern oder Hanau. Auch bei der Stadt Wächtersbach ist Infomaterial in der Zentrale vorhanden, das man sich dort abholen kann. Nach dem ausführlichen und sehr informativen Vortrag bedankten sich Ingrid Müller und Elke Schmidt-Habermann bei Claudia Jost und Axel Wüstenhagen und freuten sich, dass auch die Stadt Wächtersbach sehr gut mit dem Pflegestützpunkt zusammenarbeitet. Elke Schmidt-Habermann zeigte sich dankbar, dass sie dort stets schnelle, unbürokratische und fachkompetente Hilfe erhalte.

Der Pflegestützpunkt Gelnhausen, der für Wächtersbach zuständig ist, ist unter der Tel.-Nr. 06051-8548170 erreichbar.



**Eine besinnliche und entspannte
Weihnachtszeit sowie Glück, Zufriedenheit
und Gesundheit für das Neue Jahr**

wünscht seinen Mitgliedern, treuen Helfern
und Gönnern sowie allen Musikfreunden
der Musikzug Wächtersbach e. V.



Uwe Jung,
Vorsitzender
Vivian Kaiser,
stellv. Vorsitzende
Stephan Muck
stellv. Vorsitzender

Wir wünschen all unseren
Kunden, Freunden und
Bekannten ein schönes
Weihnachtsfest sowie
ein glückliches neues und
gesundes Jahr.



MAGNON
Baudekoration

Bahnhofstraße 35
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-21 15 · Fax 30 15

Verfügungsfonds für die Wächtersbacher Innenstadt

Attraktive Fördermittel für Bürgerinnen und Bürger und die Innenstadt

Wächtersbach. Die Stadt Wächtersbach ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, ihre kreativen Ideen und Projekte für eine lebendige Innenstadt einzureichen. Der Verfügungsfonds, Teil des Prozesses „Wächtersbach baut Zukunft“, stellt Mittel in Höhe von 87.500,- Euro exklusiv für die Aufwertung und Attraktivitätssteigerung der Wächtersbacher Innenstadt zur Verfügung. Der Verfügungsfonds bietet die Gelegenheit für individuelle Vorhaben zur Förderung der Nachbarschaftsstärkung und zur Verbesserung des städtischen Umfelds. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, finanzielle Zuschüsse von bis zu 50 Prozent für ihre Projekte zu beantragen. Hierbei sind Investitionen in verschiedenen Bereichen wie Bepflanzungen, Spielgeräte, Sitzgelegenheiten, aber auch Veranstaltungen und temporäre Lösungen willkommen.

„Wir wollen die Bewohnerinnen und

Bewohner aktiv in die Gestaltung unserer Stadt einbinden. Der Verfügungsfonds ist ein Instrument, das die Umsetzung von Ideen aus der Bevölkerung unterstützt und gleichzeitig die Innenstadt als lebendigen und vielfältigen Raum weiterentwickelt“, erklärt Bürgermeister Andreas Weiher.

Die Fördermodalitäten des Fonds sind klar definiert: Einzelne Personen, Vereine oder Organisationen können Anträge für Projekte mit einer Höchstfördersumme von 15.000,- Euro (brutto) stellen. Die Umsetzung der Maßnahmen sollte bis spätestens August 2025 erfolgen und einen Mehrwert für die Innenstadt schaffen, sei es durch Aufwertung des öffentlichen Raumes, temporäre Impulse oder Stärkung des kulturellen Lebens. Eine Lenkungsgruppe, bestehend aus Vertretern der Stadtgesellschaft, freut sich auf vielfältige und kreative Vorschläge und trifft die Entscheidungen



Abgrenzung Fördergebiet
Innenstadt Wächtersbach

über die Projektanträge. Detaillierte Informationen zur Einreichung von Projektideen und den Förderkriterien sind unter www.stadt-waechtersbach.de/verfuegungsfonds ersichtlich. Bei Rückfragen steht

Ihnen Nikolai Kailing vom Stadtmarketing der Stadt Wächtersbach unter 06053 802-72 oder per E-Mail unter n.kailing@stadt-waechtersbach.de gerne zur Verfügung.

Wir wünschen unseren Mandanten und Geschäftspartnern ein
frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2024



JULIA WAHN
M.A. / Steuerbüro

SABRINA WEBER
Bachelor of Arts
Steuerberaterin

SUSANNE LEHMEIER
Steuerberaterin

HEIKO FIRLE
Steuerberater

**STEUERBÜRO
STANDORT STEINAU**

Töpferweg 2
36396 Steinau a. d. Str.
Telefon 06663 9605 - 0
Telefax 06663 9605 - 50
steinau@steuerbuero-wahn.de
www.steuerbuero-wahn.de

**STEUERBÜRO
STANDORT WÄCHTERSBACH**

Friedrich-Wilhelm-Straße 18
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 61060 - 0
Telefax 06053 61060 - 20
waechtersbach@steuerbuero-wahn.de
www.steuerbuero-wahn.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

*Wir wünschen unseren Patienten,
ihren Angehörigen und allen
Mitbürgern ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr*

**Häusliche Kranken-
und Altenpflege**

Beratung, Information
und vieles mehr...

**Wir sind
für Sie da.**



**Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach**
Obertor 4
63607 Wächtersbach

► Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529

Unseren Kunden, Freunden,
Geschäftspartnern und Bekannten
wünschen wir ein schönes
Weihnachtsfest, einen guten
Rutsch ins Neue Jahr
und bleiben Sie gesund!



Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 06053 - 70 75 60

Allen Mitgliedern, Freunden und Helfern
wünschen wir Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr.



AWO Ortsverein Wächtersbach

Der Vorstand
Hainhofweg 25
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-20 49

Die Stadtverordneten der Messe-Stadt haben in ihrer jüngsten Sitzung eine Erhöhung der Abfallgebühren beschlossen. Diese treten zum 1. Januar 2024 in Kraft.

Wasser- und Abfallgebühren nicht mehr kostendeckend - Preisanpassungen notwendig



Wächtersbach. Bürgermeister Andreas Weiher wies auf das Kommunalabgabengesetz (KAG) hin, nach dem die Stadt verpflichtet ist, Gebühren kostendeckend zu erheben. Dies gelte auch in der Abfallwirtschaft. Die Abfallgebühren seien in Wächtersbach seit dem Jahr 2015 bis zur Umstellung vom Wiegesystem auf das Pauschalsystem stabil geblieben oder konnten zwischenzeitlich sogar gesenkt werden, weil sich Veränderungen mitunter auch positiv auf die Kostenstruktur ausgewirkt hätten. Hierbei seien ein preisgünstiger Abfuhrvertrag, Erlöse aus der Altpapiervermarktung oder eine Kostenerstattung vom Dualen System zu nennen. Erschwerend -im wahrsten Sinne des Wortes- komme hinzu, dass seit Abschaffung des Wiegesystems deutlich mehr Müll zu entsorgen sei, was die ohnehin gestiegenen Deponiekosten stark erhöht habe. Im Gegenzug stellen das Ordnungsgeld und das Umweltamt einen positiven Effekt für die Umwelt fest, denn illegale Müllentsorgung in Feld und Wald sowie öffentlichen Müllgefäßen seien spürbar zurück gegangen. Gemäß der Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes sind für jede

Gebührenart (Restmüll, Biomüll) getrennte Abrechnungen vorzunehmen, um eine Unterdeckung oder Überdeckung exakt zu ermitteln. Dies habe eine Nachkalkulation erforderlich gemacht, welche Wirtschaftsprüfer der Firma SWS Schüllermann erstellt haben. Dieses Ergebnis wurde auch von Wächtersbachs Stadtverordneten beschlossen.

Bei den Abfallbehältern für den Restmüll gibt es künftig auch weiterhin drei Größen ab 140 Litern. Die 140-Liter-Tonne liegt ab 2024 bei jährlich 256,32 Euro, die 240-Liter-Tonne bei 421,68 Euro und schließlich der größte Restmüllcontainer mit 1.100 Liter bei 1.890,84 Euro pro Jahr. Hinzu kommen blaue 120-Liter-Restmüllsäcke, die zum Stückpreis von 8,60 Euro abgegeben werden. Bei der Biomülltonne gibt es auch weiterhin nur eine Größe, die 140-Liter-Tonne. Der Gebührentarif pro Jahr beträgt 102,36 Euro.

Gemäß gesetzlicher Vorgaben müssen die Dienstleistungen für „Müllabfuhr“ ab 2025 neu ausgeschrieben werden. Hierbei sollen auch kleinere Gefäße für kleinere Haushalte berücksichtigt werden. Der Aufsichtsrat der Stadtwerke

Wächtersbach musste ebenso eine Erhöhung der Wasserpreise vornehmen, da die Einnahmen nicht mehr ausreichen, um die gestiegenen Kosten für Strom, Material, Logistik, Tiefbau und Personal auszugleichen. Der Minus-Effekt wurde verstärkt, da Wasser ganz im Interesse der Umwelt gespart wird. Weniger Wasserverbrauch bedeutet weniger Einnahmen, um die gestiegenen Kosten zu decken. Die Infrastruktur von Wasserquelle/Brunnen bis Wasserhahn muss aber auch bei weniger Wasserbezug ohne Abstriche erhalten, gewartet und bei Bedarf ausgetauscht werden.

Ab 1. Januar 2024 steigt die Grundgebühr für ein klassisches Einfamilienhaus auf 7,20 Euro pro Monat und Anschluss, die Wassergebühr auf 2,35 Euro, je zzgl. 7 Prozent MwSt. Das Preisblatt ist auf der Website der Stadt Wächtersbach unter: <https://www.stadt-waechtersbach.de/wohnen/wohnen-bauen/wasserversorgung/gebuehren/abrufbar>. Für einen Vier-Personen-Haushalt beträgt die Erhöhung insgesamt ca. 85,- Euro im Jahr.

Die Kalkulatoren gehen davon aus, dass bei einer durchschnittlichen Inflation die Preise drei Jahre lang nicht erhöht werden müssen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

**Holz & Zimmergeschäft
Klaus Langlitz**

Zimmerarbeiten:	Verkauf von Bauholz:
- Dachstühle	- Latten
- Carports	- Rahmen
- Vordächer	- Brettschichtholz
- Gauben	- Konstruktionsvollholz
- Terrassenüberdachungen	- Kanthölzer
	- Profilholz
	- Bretter
	- Bohlen

Telefon: 0 60 54 - 55 44
Mobil: +49 (0)180 - 62 76 110
Udenhainer Landstr. 40, 63636 Brachtal-Heilstein

Mail: info@zimmerrei-langlitz.de
Web: www.zimmerrei-langlitz.de

Gesunde Weihnachten!

Wir wünschen unseren Kunden entspannte Feiertage. Werden oder bleiben Sie gesund! Ihre Krankenkasse vor Ort oder unter www.vividabkk.de

vividabkk
Ihre Krankenkasse



*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches gesundes Jahr 2024*

Weisgerber
Kanalreinigung



- Kanal- und Rohrreinigung
- Kanaluntersuchung
- Grubenentleerung

63633 Birstein · Am Sportplatz 9
Tel.: 0 60 54 / 25 87

info@weisgerberkanalreinigung.de · www.weisgerberkanalreinigung.de

*Für die kommenden Feiertage wünschen
wir allen unseren Kunden*innen eine schöne
und friedliche Zeit
sowie einen guten Start
in ein gesundes
neues Jahr 2024.*

Allstadt Friseur
06053/601432

Inh. Elena Boep-Lichmann
Friseurmeisterin

Untertor 10 · 63607 Wächtersbach



140 Jahre Metzgerei Lebeau in Wächtersbach Metzgerei Lebeau feiert 140. Gründungsjubiläum

Wächtersbach. Die Familien Lebeau und Weber leben eine große Handwerks- und Metzgereitradition in Wächtersbach. Aus der ursprünglich kleinen Metzgerei ist mittlerweile nach vielen baulichen Aufwertungen ein bemerkenswertes Areal mit sehr gutem Angebot entstanden. Bürgermeister Andreas Weiher gratulierte - auch im Namen des Magistrats der Stadt Wächtersbach - dem Familienunternehmen Lebeau zu dieser außergewöhnlichen Erfolgsgeschichte. Er dankte der Familie sehr herzlich für ihr Engagement für Wächtersbach und lobte die tolle Arbeit der Metzgerei. In einem kleinen feierlichen Rahmen im Beisein von Seniorchef Bernd, dem Metzgermeister Andreas, der

Köchin und guten Seele des Betriebes, Uschi Lipp sowie den Stammkunden Jörg Lotz und Heinz „Bizzl“ Schäfer überreichte Bürgermeister Andreas Weiher eine Urkunde sowie ein kleines Präsent an Daniela Müller-Lebeau, die den Betrieb von ihren Eltern Bernd und Doris Lebeau übernommen hat. „Die Metzgerei Lebeau ist ein echtes Wächtersbacher Urgestein, hat eine lange Geschichte und zeigt, wie wichtig ein gutes Handwerk auch in der heutigen Zeit ist. Es gibt wenig Betriebe, die so lange in Wächtersbach verwurzelt sind. Ich hoffe, dass die Metzgerei Lebeau uns noch viele Jahre erhalten bleibt,“ so Bürgermeister Andreas Weiher zuversichtlich und sichtlich stolz.

terranets bw informiert:

Arbeiten für die Umlegung einer bestehenden Gastransportleitung

Wächtersbach. Als Transportnetzbetreiber für Gas betreibt terranets bw ein mehr als 2.750 Kilometer langes Leitungsnetz von Niedersachsen bis an den Bodensee. Viele Städte und Gemeinden in Hessen und Baden-Württemberg sind an das Netz der terranets bw angeschlossen. Im Bereich des Industriegebietes der Gemeinde Wächtersbach setzt terranets bw die Umlegung eines Leitungsabschnittes der bestehenden Gastransportleitung „Kinzigal-Leitung“ um. Die „Kinzigal-Leitung“ sorgt für die sichere und zuverlässige Versorgung in Rheinland-Pfalz, Hessen, Niedersachsen und Thüringen. In der Kinzigaue entlang der Industriestraße wird seit Ende August 2023 der Leitungsverlauf auf einer Länge von 1.070 Metern angepasst. So wird die Zugänglichkeit zur interirdisch verlegten Leitung verbessert. Die

Umlegung soll im Juni 2024 abgeschlossen sein. Die Industriestraße ist auch während der Arbeiten ohne Einschränkung befahrbar. Ab Dezember 2023 bis voraussichtlich März 2024 wird eine Grundwasser-Reinigungs-Anlage eingesetzt. Diese Anlage, die aus mehreren blauen Silos besteht, filtert Schadstoffe mittels einem Aktivkohle-Filter heraus. Das gereinigte Grundwasser wird anschließend über den Ausgraben in die nahe gelegene Kinzig eingeleitet. Dies erfolgt in Abstimmung und auf Anweisung der Behörde. Die Messwerte werden regelmäßig kontrolliert. Im Bereich der Baustelle bittet terranets bw um entsprechende Vorsicht und um Verständnis für die Notwendigkeit der Arbeiten. Bei Rückfragen steht Ihnen Eva Dickfeld, Projektleiterin terranets bw, unter Tel.: 069-3003-372 zur Verfügung.

Weihnachtsmarkt

*Draus vom Weihnachtsmarkt komm ich her.
Ich muss euch sagen, dort duftet's gar sehr –
Nach Glühwein, Nüssen, Tannen & Punsch,
da hat man doch nur noch einen Wunsch:
Hingehen, Schlemmen und die Zeit genießen
Bevor die Weihnachtsmärkte wieder schließen.*

(Copyright: Verena Kohler)

Raumausstatter Stein

- Verlegung aller Bodenbeläge
- Parkettversiegelung
- Sonnenschutz
- Markisen

Jörg Stein

Bachstraße 21
63607 Wächtersbach
Mobil 0 171 / 35 25 65 6

*Ich wünsche allen Kunden, Freunden und
Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr! Bleiben Sie gesund!*
<http://www.raumausstatter-stein.de>



Ihr kompetenter Partner rund ums Haustier Seit 1996

TIERBEDARF

TRAXEL'S Futterlädchen

Das Einkaufsparadies in angenehmer Atmosphäre

Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen
und wünschen ein
FROHES WEIHNACHTSFEST
und einen
GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR

Ihr Team von Traxel's Futterlädchen

24 Stunden einkaufen: www.DOGhouse24.de
Industriestr. 2 - 63607 Wächtersbach - Tel.: 06053 / 9858

Seit dem 1. Dezember fährt Carlos in vier Kommunen mit acht Fahrzeugen / Angebot per App

„RMV On-Demand 2.0“ buchbar

Zehntes On-Demand-Angebot gestartet: Carlos im Main-Kinzig-Kreis unterwegs

Wächtersbach. Seit dem 1. Dezember, ist das zehnte On-Demand-Shuttle im RMV-Gebiet im Einsatz. Es heißt Carlos und von nun an bringen die acht Elektro-Shuttles im Main-Kinzig-Kreis Fahrgäste auf Abruf an ihr Fahrtziel. Die vier Kommunen, in denen Fahrten mit Carlos angeboten werden, teilen sich in zwei Bedienggebiete: Ein gemeinsames Bedienggebiet bilden die Gemeinden Freigericht und Rodenbach, das zweite die beiden Städte Wächtersbach und Bad Orb. Wie seine neun Geschwister-Angebote im Projekt On-Demand FRM, ist auch Carlos elektrisch unterwegs, per App buchbar und bündelt Fahrtwünsche effizient.

Das Gesamtprojekt „On-Demand-Mobilität für die Region Frankfurt/RheinMain“ läuft seit 2020 und wächst seitdem stetig. Die Shuttles bringen Fahrgäste flexibel und individuell buchbar zum Beispiel auf der letzten Meile oder spätabends nach Hause. Insgesamt sind bereits über eine Million Fahrgäste mit On-Demand im RMV unterwegs.

„Wir freuen uns, dass der Main-Kinzig-Kreis bei dem erfolgreichen On-Demand-Projekt im RMV mit dabei ist, und dass wir gemeinsam mit dem Partnernetzwerk die Mobilitätswende vorantreiben“, sagt Winfried Ottmann, RMV Aufsichtsratsmitglied und Verkehrsdezernent im Main-Kinzig-Kreis. „Ein großes Dankeschön an die vier Kommunen vor Ort für ihr Vertrauen sowie an Land und Bund, dass alle Beteiligten das On-Demand-Projekt fördern und unterstützen.“ „Dank dem großen Zuspruch unserer Fahrgäste und dem starken Partner-Netzwerk im Projekt, bleiben Erfolg und Wachstumskurs von On-Demand im RMV ungebrochen. Mit Carlos gehören nun zehn Angebote zu dem größten On-Demand-Netzwerk Deutschlands im RMV. On-Demand-Angebote mit fle-

xiblen, kurzen Fahrzeiten und hohem Komfort machen den öffentlichen Nahverkehr besonders in der Fläche attraktiv, und geben den Menschen den Anreiz, vom privaten PKW auf öffentliche Mobilität umzusteigen“, so RMV-Geschäftsführer Dr. André Kavai.

Im Verbundprojekt fahren Stand Dezember 2023 insgesamt rund 150 klimafreundliche elektrische Shuttles in zehn Gebieten im Großraum Frankfurt/Rhein-Main. Die Verkehre sind im Kreis Offenbach, Darmstadt, Taunusstein, Idstein, im Norden der Stadt Frankfurt, in Limburg, Hofheim, Hanau, Kelsterbach, im Landkreis Darmstadt-Dieburg und im Main-Kinzig-Kreis auf Abruf unterwegs.

Carlos: Acht Fahrzeuge, vier Kommunen und 600 Haltepunkte

Es werden jeweils drei Fahrzeuge und ein Reservefahrzeug pro Bedienggebiet eingesetzt. In beiden Bedienggebieten gibt es jeweils rund 300 Haltestellen, teilweise auch virtuelle. Insgesamt drei Fahrzeuge sind barrierefrei ausgebaut, sodass in allen Kommunen auch Personen mit Rollstuhl das Angebot nutzen können. Den Betrieb der Fahrzeuge und die Buchungssoftware übernimmt der On-Demand-Betreiber Via, was eine technische Verknüpfung von Buchung über Routenplanung bis hin zur Fahrtenbündelung und -ausführung aus einer Hand ermöglicht. Auch das Fahrpersonal ist bei Via angestellt. Das Angebot ist mit der App „RMV On-Demand 2.0“ und per Telefon buchbar. Finanziell beteiligen sich die Städte und Gemeinden an dem Projekt, das zunächst bis Ende 2024 von Bund und Land gefördert wird.

„Carlos ergänzt das bestehende lokale Nahverkehrs-Angebot vor Ort optimal. Das On-Demand-Shuttle bietet den Bürgerinnen und Bürgern

in Wächtersbach, Bad Orb, Freigericht und Rodenbach noch flexiblere, einfache Mobilität, und bietet mit gebündelten Fahrten nach Bedarf eine umweltfreundlichere Alternative zum privaten PKW. Wir sind stolz, bei dem On-Demand-Projekt im RMV dabei zu sein, und die moderne Mobilität mitzugestalten und voranzutreiben“, so Rüdiger Krenkel, Geschäftsführer der KVG Main-Kinzig. Carlos fährt von Montag bis Donnerstag sowie an Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr morgens bis 22 Uhr nachts, am Freitag, Samstag und vor Feiertagen von 6 Uhr morgens bis 2 Uhr nachts. Die Fahrten kosten ohne gültiges RMV-Ticket 2,45 Euro Grundpreis. Der Komfortzuschlag beträgt 1,50 Euro, und wenn bei einer Fahrt eine kommunale Gebietsgrenze passiert wird, werden für jeden gefahrenen Kilometer in der zweiten Kommune 0,15 Euro berechnet. Mit einem gültigen RMV-Ticket entfällt der Grundpreis. Gebucht werden kann per App „RMV On-Demand-App 2.0“, die im Google Play Store oder App Store zu finden ist, oder auch per Telefon unter der Telefonnummer 06181-9192199. Bei Buchung per Telefon ist eine einmalige persönliche Registrierung bei Registrierungsstellen im Main-Kinzig-Kreis notwendig.

Das Gesamtprojekt On-Demand im RMV

Der RMV hat das On-Demand-Projekt vor rund vier Jahren in enger Zusammenarbeit mit den kommunalen Partnern und dem Technologieanbieter ioki als starke Partner an seiner Seite ins Leben gerufen. Seitdem realisiert der RMV das Projekt über mehrere Gebietskörperschaften hinweg mit einheitlichen Standards – das ist deutschlandweit einzigartig. Das jetzige Projekt läuft bis 2024 und wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) und dem Land Hessen

gefördert. Die kommunalen Partner im Verbundprojekt sind traffiQ, die lokale Nahverkehrsgesellschaft für Frankfurt, die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach (kvGOf), Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV), lokale Nahverkehrsgesellschaft Kreis Groß-Gerau (LNVG), Stadt Limburg, Darmstadt-Dieburger-Nahverkehrsorganisation (DADINA), Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV), Hanauer Straßenbahn GmbH (HSB), HEAG mobilo in Darmstadt und die Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig (kvG MKK).

Stimmen aus den Pilotkommunen im Main-Kinzig-Kreis

„Mit der Einführung des On-Demand-Verkehrs können Bürgerinnen und Bürger nun kurzfristig und bequem Ziele innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde anfahren. Darunter sind auch solche, die bisher mit dem traditionellen Busnetz nicht erreichbar waren“, freut sich Dr. Albrecht Eitz, Bürgermeister in Freigericht. „Carlos verbindet die Ortsteile Oberrodenbach und Niederrodenbach und erweitert damit das ÖPNV-Angebot. Fahrten an Sonntagen zum Alten- und Pflegezentrum oder aber zum Bahnhof Rodenbach sind mit Carlos unkompliziert und komfortabel möglich“, informiert Herr Klaus Schejna, Bürgermeister in Rodenbach. „Carlos bindet die Stadtteile entlang der Platte hervorragend an die Kernstadt und die Nachbarkommune Bad Orb an. Gleiches gilt für den westlichen Teil des Stadtteils Aufenau. Auch Fahrten direkt zur Therme sind komfortabel möglich“, sagt Andreas Weiher, Bürgermeister in Wächtersbach. „(Kur-)gäste in Bad Orb profitieren von dem neuen On-Demand Angebot. Carlos dient als Ergänzung zum bestehenden Stadtbus“, berichtet Tobias Weisbecker, Bürgermeister der Stadt Bad Orb.



Wir wünschen allen Kunden und Wächtersbacher Bürgern eine erholsame Weihnachtszeit und ein glückliches gesundes neues Jahr 2024.

Bioenergie WÄCHTERSBACH
natürlich gut heizen



Wir wünschen unseren Kunden fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Reinigungsservice SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

Hermann-Löns-Weg 12 · Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14
www.reinigungsservice-susi.de

Senioren-Weihnachtsfeier „auf der Platte“ Leisenwald, Waldensberg und Wittgenborn feiern gemeinsam



Wächtersbach. Anfang Dezember fand die Senioren-Weihnachtsfeier in Leisenwald für die Stadtteile Leisenwald, Waldensberg und Wittgenborn statt. Das Ehepaar Marita und Gerd Wehner, hatte den Baum wunderschön geschmückt, und die Landfrauen haben den Saal weihnachtlich dekoriert. So wurden die Gäste aus den drei Stadtteilen gleich in einer wunderschönen Atmosphäre empfangen. Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte die Gäste herzlich. Auch Mitglieder der städtischen Gremien waren vertreten, unter ihnen der Stadtverordneten-Vorsteher Jan Volkmann und der Behindertenbeauftragte Achim Freund. Weiher hob hervor, dass das Jahr von vielen Kriegen, Unruhen, Unwettern und anderen Katastrophen geprägt war. So sei es umso wichtiger, dass man sich zu solchen Veranstaltungen treffen und einmal für ein paar Stunden abschalten könne. Er berichtete davon, dass Wächtersbach immer gut aufgestellt sei, dass genügend Kindergartenplätze vorhanden seien und durch die sozialen Leistungen von Stadt und Main-Kinzig-Kreis es möglich war, die Senioren-Dependance in Waldensberg zu bauen. Er sagte, dass er der Sozialdezernentin des Main-Kinzig-Kreises, Susanne Simmler, sehr dankbar sei, dass Wächtersbach den „Zuschlag“ bekommen habe. Er berichtete von den vielen neuen Senioren-Angeboten, die es in diesem Jahr gab und dankte der Leiterin des Senioren-Büros, Elke Schmidt-Ha-

bermann, für ihr großes Engagement. Einen großen Dank richtete er auch an die Feuerwehren, die das ganze Jahr für die Bürgerinnen und Bürger im Einsatz sind. Auch an diesem Tag war Sigmar Obermann von der Freiwilligen Feuerwehr Waldensberg zur Stelle und holte Gäste für die Weihnachtsfeier in Wittgenborn und Waldensberg ab. Bürgermeister Weiher berichtete vom neuen Taxi-Service „On Demand (Carlos)“, der sehr preiswert zwischen allen Stadtteilen von Wächtersbach bis nach Bad Orb fährt. Informationen dazu und Flyer sind im Schloss erhältlich. Ferner erwähnte der Bürgermeister, dass die Straße nach Wittgenborn leider mit Verzögerung freigegeben wird, da die Witterungsverhältnisse die geplanten Arbeiten behindern. Zum Schluss dankte Bürgermeister Andreas Weiher den Landfrauen, die auch an diesem Tag wieder die komplette Bewirtung übernommen haben, für ihren Einsatz und erwähnte, dass der leckere Kuchen von der Bäckerei Walz kommt, die Milch vom Bauernhof Handke/Hohmann und die Wurst von der Metzgerei Hensel. Also alles von regionalen Anbietern. Thomas Lindt, Ortsvorsteher von Leisenwald, begrüßte die Gäste auch im Namen seiner beiden Ortsvorsteher-Kollegen/-innen, Anja Piston-Euler und Holger Kauer, der in Vertretung für Gerhard Werthmann gekommen war. Auch Thomas Lindt bedankte sich herzlich bei den Landfrauen, die



immer ein sehr zuverlässiges Team sind, wenn es um Hilfe für die Allgemeinheit geht. Er wies darauf hin, dass die drei Stadtteile „auf dem Berg“ künftig noch mehr zusammenwachsen sollen und man noch mehr gemeinsame Aktionen plane. Die Kinder vom Kindergarten Leisenwald, unter der Leitung von Heide Höhn, sangen Weihnachtslieder „Lasst und froh und munter sein“ und „In der Weihnachtsbäckerei“ und sagten ein Gedicht auf. Alle hatten die Texte sehr gut gelernt. Sogar die kleinsten Akteure sangen fleißig mit, was den Seniorinnen und Senioren sehr gut gefallen hat. Lieselotte Naumann trug eine Weihnachtsgeschichte von „Wanja“ vor, der den Tieren in der Nacht bei Schneesturm Unterschlupf gewährte. Der Chor „Liederzweig Leisenwald“, unter der Leitung von Hans-Christoph Fillsack, begeisterte die Gäste mit Weihnachtsliedern und Gedichten vom Chorleiter.

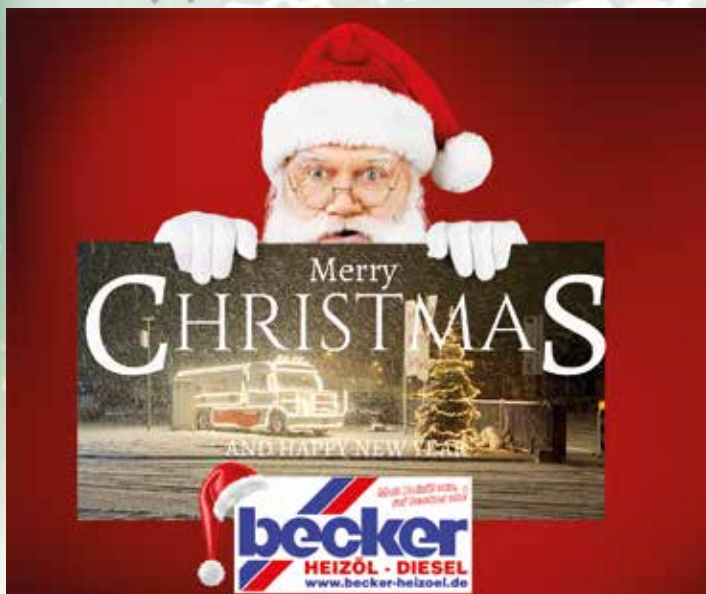
Pfarrerin Sonja Dürmeier überbrachte Grüße ihrer beiden Kolleginnen Beate Rilke und Theresa Fischer und berichtete, dass es in manchen Familien vor Weihnachten zugehe, als würde man zu einem „Staatsempfang“ laden. Dabei erwarte Gott das alles nicht, sondern er will nur, dass die Menschen empfindsam sind und füreinander da sind. Mit den Liedern „Ruf der Heiligen Nacht“ und dem „Trommel-Lied“, beendete der Chor „Liederzweig Leisenwald“ das schöne bunte Programm. Anschließend hatten die Gäste noch genügend Zeit, sich zu unterhalten und die Jahrbücher zu kaufen. Zum Schluss wurden noch die Weihnachtsgeschenke der Stadt Wächtersbach ausgeteilt. In diesem Jahr gab es ein Microfaser-Brillenputztuch, das jeder gut gebrauchen kann. Dann traten alle - weihnachtlich eingestimmt und froh über den schönen Nachmittag - den Heimweg an.



Die kleine Rakete

*Die kleine Rakete in den Himmel schnell,
auf dem Höhepunkt in ihre Einzelteile zerfällt.
Mit einem lauten Knall und viel Gefunkel,
kurz darauf ist alles wieder dunkel.*

(Copyright: Verena Kohler)



GAEDE

Rechtsanwälte • Fachanwälte

*Wir wünschen ein ruhiges Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!*

**Erbrecht • Medizinrecht
Arbeitsrecht • Familienrecht**

Martina Gaede Rechtsanwältin Fachanwältin für Erbrecht Testamentsvollstreckerin (AGT) Fachanwältin für Familienrecht	Heiko Gaede Rechtsanwalt Fachanwalt für Medizinrecht Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwalt für Familienrecht
---	--

**Friedrich-Wilhelm-Straße 7
63607 Wächtersbach
(06053) 600250 • info@gaede-lawyers.de**



Verkauf - Ersatzteildienst - Werkstatt

ECKERT Motorgeräte

Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes, neues Jahr wünschen wir unseren Kunden, allen Freunden und Bekannten.

Töpferstr. 3 · 63607 Wittgenborn · Tel.: 0 60 53-61 450
 info@eckert-motorgeraete.de · www.eckert-motorgeraete.de
Wir machen Weihnachtsferien vom 22. 12. 23 bis 7. 1. 24

Seniorenfahrt der Stadt Wächtersbach Besuch des Weihnachtsmarktes Aschaffenburg

Wächtersbach. Seniorinnen und Senioren aus Wächtersbach besuchten den Weihnachtsmarkt in Aschaffenburg. Die Fahrgäste aus den Stadtteilen wurden teilweise mit den Bussen der Firma Noll Bad Orb und teilweise vom Bürgerbus der Stadt Wächtersbach abgeholt. Treffpunkt war dann am Bahnhof Wächtersbach. Dort begrüßte Bürgermeister Andreas Weiher die fast 150 Fahrgäste. Bei herrlichem Wetter wurde dann pünktlich um 13 Uhr gestartet.

In Aschaffenburg konnten die Fahrgäste direkt am Weihnachtsmarkt aussteigen. Der Weihnachtsmarkt ist zwar nicht sehr groß, hat aber eine Menge schöner Dinge zu bieten. So konnte das ein oder andere Weihnachtsgeschenk besorgt werden. Gleich gegenüber des Weihnachtsmarktes befindet sich die Fußgängerzone mit vielen Geschäften, Cafés und Restaurants, wo man weiter stöbern oder sich aufwärmen konnte. Am Ende der Fußgängerzone

befindet sich die City-Galerie mit zahlreichen schönen Geschäften und ebenfalls einigen Cafés. So konnte ein abwechslungsreicher und sehr schöner Nachmittag verbracht werden.

Treffpunkt für die Heimfahrt war dann um 18 Uhr wieder auf dem Weihnachtsmarkt. Dort wurde noch ein letzter Glühwein genossen und alle Seniorinnen und Senioren waren begeistert von dem schönen Ausflug. Die drei Busfahrer der Firma Noll brachten die Gäste dann wohlbehalten wieder nach Wächtersbach. Dort wurden die Fahrgäste von „der Platte“ von den ehrenamtlichen Bürgerbus-Fahrern, Waltraud Klein und Michael Wiesner, wieder nach Hause gefahren. Die übrigen Fahrgäste wurden mit den großen Bussen wieder zu den Haltestellen gefahren. Jetzt freuen sich alle auf die nächsten Weihnachtsfeiern und Weihnachtsmärkte, die in den nächsten Wochen noch anstehen und genießen die



schöne Adventszeit. Im neuen Jahr werden dann wieder verschiedene Aktivitäten von Seiten der Stadt Wächtersbach für Seniorinnen und Senioren angeboten.

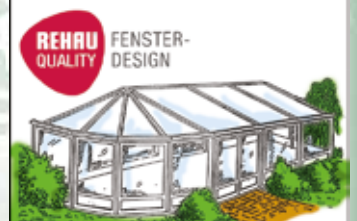
**Frohe Weihnachten
und für das neue
Jahr alles Gute!**

LVM-Versicherungsagentur
Jasmin Kraft
 Gelnhäuser Straße 28
 63607 Wächtersbach
 Telefon 06053 5544
 fruehwacht.lvm.de



LVM
VERSICHERUNG

genert Design
 gegründet 1912
 ♦ Fenster ♦ Wintergärten ♦ Haustüren



Unseren Kunden,
 Freunden und Bekannten
 wünschen wir ein
 frohes Weihnachtsfest
 und ein gutes neues Jahr.

63607 Wächtersbach-AUFENAU
 Brühlstraße 7
 Tel. (0 60 53) 93 33
 www.genert.de



AWO Wächtersbach spendet beeinträchtigten Kindern Lichtblicke Wenn das Leben in ungewohnten Bahnen verläuft

Wächtersbach. Der übliche Werdegang eines Menschenlebens verläuft, bis auf wenige Ausnahmen, unproblematisch. Die kleinen Probleme, die im Laufe eines Lebens auftreten, sind in der Regel ohne große Anstrengungen zu meistern und bereiten kaum Kopfzerbrechen. Eltern und Kinder erfreuen sich einer guten Gesundheit und können ihr Leben so gestalten, wie sie es sich vorgestellt haben. Anders sieht es bei den Kindern aus, deren Leben nicht in den gewohnten Bahnen verläuft. Was geschieht, wenn für deren Gesundheit oder Linderung der körperlichen bzw. geistigen Beeinträchtigungen die medizinischen Behandlungsmethoden nicht den gewünschten Erfolg bringen und die Erziehungsberechtigten für ergänzende und sinnvolle Therapien die dafür erforderlichen finanziellen Mittel nicht aufbringen können? In solchen Fällen kommt sozialen Organisationen, die das Leben dieser Menschen, und in diesem Fall Kindern, mit Lichtblicken bereichern, eine besondere Bedeutung zu. Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach, der sich bereits in den vergangenen Jahren vermehrt als sozial erwies, stellt nun erneut unter Beweis, dass bei ihm die Hilfe am Menschen auch weiterhin oberste Priorität genießt.

In Zusammenarbeit mit dem Frankfurter Verein MainLichtblick, der sich um Spender für sinnvolle Therapien für diese Kinder bemüht, hat der Vorstand der AWO Wächtersbach beschlossen, die Kosten für folgende Maßnahmen zu übernehmen:

Einem Kind, das unter einer genetischen Störung leidet, die eine körperliche und geistige Beeinträchtigung mit sich bringt, wurde eine einwöchige Reittherapie finanziert, die dazu beitragen soll, Freude in dessen Leben zu bringen, seine Körperspannung zu verbessern und zudem auch seine sprachliche Entwicklung zu fördern.

Ein weiteres Kind, das unter einem Down-Syndrom mit zusätzlicher Sprachverzögerung leidet, besitzt eine besondere Vorliebe für das Wasser.

Es plantscht gerne darin und würde nur allzu gerne auch darin schwimmen können. Seine Behinderung lässt es jedoch nicht zu, dass es an einem normalen Schwimmkursus teilnimmt. Es benötigt vielmehr eine spezielle Schwimmtherapeutin, die über das erforderliche Wissen, wie man diesem Kind das Schwimmen beibringt, verfügt. Da die Kosten für diesen Kurs, der einen Zeitraum von insgesamt sechs Monaten in Anspruch nimmt und wöchentlich stattfindet, die Kosten eines normalen Schwimmkurses weit übersteigen, sehen sich die Eltern nicht in der Lage, dafür aufzukommen. Auch in diesem Fall hat sich die AWO Wächtersbach bereiterklärt, diese Kosten zu tragen.

In einem weiteren Fall handelt es sich um ein Kind, das als Frühchen auf die Welt kam und unter Sprachentwicklungsstörungen und einem frühkindlichem Autismus leidet. Diesem Kind wurde, um seine visuelle und akustische Wahrnehmung zu verbessern und um seine Kommunikation zu unterstützen und weiterzuentwickeln, ein iPad mit

speziellen Apps gespendet. Der Vorstand der AWO Wächtersbach ist sehr froh und stolz zugleich, dass durch seine Unterstützung drei von einer schweren Krankheit gezeichneten Kindern die Möglichkeit gegeben wird, ihre gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu lindern bzw. zu verbessern und ihnen dadurch die Chance auf eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglicht wird. Die AWO Wächtersbach möchte ein Leuchtturm für diese Kinder sein, indem sie deren Leben durch Lichtblicke bereichert. „Was gibt es Schöneres, als ein Licht am Horizont zu entdecken, das Hoffnung gibt und zugleich einen Weg aus dem Dunkeln weist“, spricht der Erste Vorsitzende der AWO Wächtersbach, Norbert Döppenschmitt,

diesen Kindern aus der Seele. „Es macht mich als Vorsitzenden der AWO Wächtersbach sehr glücklich, Menschen, und in diesem Fall Kindern, Wünsche erfüllen zu können, die deren Leben erleichtern und bereichern“ so Döppenschmitt. In seine Zufriedenheit schließt er auch alle Mitglieder des Vorstandes der AWO Wächtersbach uneingeschränkt ein, die ihre Zustimmung zu diesen Spenden erteilen. „Diese soziale Einstellung immer wieder auf's Neue zu spüren, gibt Kraft und Motivation für neue soziale Aktionen und entschädigt zugleich für die vielen Entbehrungen im Privatbereich, die ein aktiv ausgeübtes Ehrenamt mit sich bringt“, spricht Döppenschmitt ein großes Lob an seine sozialen Mitstreiter aus.




Unseren verehrten Gästen,
Freunden und Bekannten
wünschen wir
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Straße 15 • Wächtersbach/Aufenaus
Tel.: 0 60 53-29 10 • www.gasthof-zur-quelle.de

*Wir wünschen unseren
Patienten, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Neue Jahr.*

Zahnärzte Dr. Inka Billeb und Dr. Thomas Neubert
Karl-Fröb-Str. 22 A • 63607 Wächtersbach • Tel.: 0 60 53-24 00

★ ★ ★ ★ ★
Fröhliche Weihnachten!
 Wir wünschen allen Patienten
 und Freunden ein besinnliches
 Weihnachtsfest und ein gutes
 und gesundes neues Jahr 2024.
 ★ ★ ★ ★ ★



ZAHNTEAM
 Praxis Dr. Voß & Dr. Gerez

Poststraße 47 a · 63607 Wächtersbach · Telefon: 06053/1687 · www.zahnteam.info



römmich
 elektrotechnik

Wir wünschen unseren
 Kunden, Freunden
 und Bekannten ein
 frohes Weihnachtsfest
 und ein gesundes
 neues Jahr!



www.elektro-roemmich.de

Rettungskräfte bilden sich im Simulator fort

Gelnhausen-Schlüchtern. Einmal im Jahr trainieren die Notfall- und Rettungssanitäter des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen-Schlüchtern im Rahmen der so genannten Wochenfortbildung unterschiedliche Notfallszenarien unter (möglichst) realistischen Bedingungen. Als Übungsort dient dafür die DRK-Rettungsdienstschule in Gelnhausen; hier steht den Fortbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine moderne Simulationsanlage zur Verfügung. Eine Woche lang werden die Rettungskräfte, die ihren Beruf teilweise schon seit Jahrzehnten ausüben, von ihren eigentlichen Aufgaben freigestellt, um vorhandene Kenntnisse aufzufrischen und neues zu erlernen. Ganz wichtig sei dabei das Thema Selbstreflexion, wie die Lehrkräfte Nils Ortwein und Michael Schüssler verdeutlichen. Zudem entwickelt sich das Rettungswesen stets dynamisch weiter, so dass es notwendig ist, bei aller Erfahrung immer wieder neue Methoden und Vorgaben in den Berufsalltag zu übersetzen und optimal anzuwenden. In Zweiertams absolvieren die Rettungskräfte die jeweilige Übung, die mittels Videokamera und Mikrofon in den benachbarten Unterrichtsraum übertragen wird. Dort können die weiteren Seminarteilnehmer das Geschehen verfolgen

und dort erfolgt mittels Videoanalyse auch die Nachbesprechung, bei der einzelne Szenen genauer unter die Lupe genommen werden. Das Team, das gerade den Übungsraum betreten hat, findet sich in einer – mittels Fotoprojektion an der Wand auch optisch als solchen erkennbaren – vermüllten Wohnung wieder. Der Bewohner – in diesem Fall die Simulatorpuppe – liegt bewusstlos auf der Couch, auf dem Tisch vor ihm Alkohol und jede Menge Tabletten. Eine besorgte Nachbarin hat den Rettungsdienst gerufen und berichtet nun, dass ihr Nachbar Alkoholiker sei und schon mehrere, leider erfolglose, Entzugsversuche hinter sich hat. Die Sanitäter checken die Vitalwerte und versuchen einen Zugang für eine Infusion zu legen. „Der Patient krampft“, schallt es aus dem kleinen Regieraum nebenan. Das verkompliziert die Lage, denn die Infusion lässt sich angesichts des unkontrollierten Zuckens des Patienten, der auch nur sehr unregelmäßig atmet, ungleich schwerer verabreichen. Nun gilt es, einen kühlen Kopf zu behalten, bis der Patient stabilisiert werden kann. Seit vielen Jahrzehnten ist das DRK im Auftrag des Main-Kinzig-Kreises im Rettungsdienst im Einsatz. Dazu gehört auch die Übernahme der so genannten „Erweiterten Versor-

gungsmaßnahmen“ (EVM). Dabei gilt es für die Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter immer auf dem Laufenden zu sein. Welches Medikament darf den Patienten bei welchem Krankheitsbild oder Unfallgeschehen verabreicht werden? Welche Voraussetzungen müssen dafür gegeben sein und welche Dosierung ist zulässig? Hier den Überblick zu behalten und im Ernstfall schnell und richtig zu reagieren, gehört zu den Kernaufgaben der Rettungsprofis. Ein Baustein dafür ist die jährliche Fortbildung nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz. Die technischen Voraussetzungen an der Rettungsdienstschule in Gelnhausen ermöglichen den



Fortbildungsteilnehmern/-innen dabei das Üben unter modernsten Bedingungen. Das gemeinsame Lernen in Kleingruppen und der gegenseitige Austausch mit den Ausbildern sowie den Kolleginnen und Kollegen sind darüber hinaus ebenfalls fester Bestandteil des Erfolgskonzepts.



Weihnachtsmann

*An Nikolaus da geht es los,
 aus dem Stiefel blüht es rot.
 So süß im Onneren ist der Weihnachtsmann,
 nun geht es an seinen Kragen ran.
 Stück um Stück wird er kleiner und schwindet,
 bis man schließlich nur noch seine Folie findet.*

(Copyright: Verena Kohler)



*Allen unseren
 Kunden, Freunden
 und Bekannten
 wünschen wir ein
 frohes Weihnachtsfest
 und ein glückliches neues Jahr.*

Baudekoration Schäffer GmbH
 Triebstraße 46 a · 63607 Wächtersbach-Hesseldorf
 Tel.: 0 60 53-35 14 · baudekoration-schaeffer@t-online.de

*Wir wünschen Ihnen
 ein frohes Weihnachtsfest und einen
 guten Rutsch ins Neue Jahr*

Autohaus
Schött

Autohaus Schött e.K. Tel.: 0 60 53-1776
 Brückenstr. 19 Fax: 0 60 53-53 10
 63607 Wächtersbach info@ford-schoett.de

www.ford-schoett.de



Germania 08 Wächtersbach:

Weihnachtsfeier am 16. Dezember

Wächtersbach. Der Fussballclub Germania 08 Wächtersbach veranstaltet am 16. Dezember, ab 19 Uhr, seine Weihnachtsfeier. Dazu lädt der Vorstand und der Spiel-

ausschuss des Vereins alle Spieler, Trainer, Freunde und Sponsoren mit Partner/in in das Sportheim am Auweg ein. Auch ein kleines Rahmenprogramm ist vorgesehen.

Jugendfeuerwehren Hesseldorf und Weilers sammeln Weihnachtsbäume ein

Hesselldorf / Weilers. Am Samstag, 13. Januar 2024, sammeln die Jugendfeuerwehren Hesseldorf und Weilers gemeinsam die ausgedienten Weihnachtsbäume in Hesseldorf und Weilers ein. „Wir bitten die abgeschmückten Weihnachtsbäume bis 11 Uhr gut sichtbar an den Grundstücksein-

gängen abzustellen.“ Die Abholung ist wie immer kostenlos. Die Jugendlichen freuen sich jedoch über kleine Spenden.

„Wir bedanken uns für alle Spenden aus diesem Jahr und wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.“



Traditionelle Museumsbeleuchtung des Brachtal Museums am 3. Advent

Spielberg. Am Sonntag, 17. Dezember, findet wieder die traditionelle Illumination des Brachtal Museums in Spielberg statt. Mit Einbruch der Dunkelheit werden zahlreiche Strahler das uralte Gebäude in farbenfrohe Lichtfluten tauchen und eine ganz besondere Weihnachtsstimmung erzeugen. Bio-Glühwein, Kinderpunsch und leckere Bratwürstchen aus regionaler Produktion sorgen für das leibliche Wohl. Besondere Momente können auch mit einem Gläschen Sekt gefeiert werden. Im Inneren des Museums gibt es in der „Eisenhammer Küche Gerta“ selbst gebackene Plätzchen aus dem alten Holzofen der 20er Jahre. Letztmalig in diesem Jahr ist auch die Ausstellung über die großartige Designerin Ursula

Fesca zu sehen und in der gut geheizten Museumscafeteria können sich die Besucher/-innen in der originalen Bauhausküche aus den 30er Jahren mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen stärken. Auch die Vogelsberger Südbahn ist wieder in Betrieb. Fabian Volz wird seine erneut weiterentwickelte, computeranimierte virtuelle Fahrt mit der Vogelsberger Südbahn vorführen und dabei alte Geschichten aus Brachtal und Umgebung zum besten geben. Geöffnet ist das Museum ab 14 Uhr. Nähere Informationen bei den Vereinsvorsitzenden Erich Neidhardt (06053-600067) und Ulrich Berting (0178-8281945) sowie unter www.brachtal-museum.de oder bei facebook unter Museumsverein Brachtal.

Wir wünschen allen
Kunden, Freunden und
Bekannten ein frohes
Fest und einen guten
Start ins Jahr 2024.



Uli's
Obst- u. Gemüseboxe
mit Weindepot



Vom 1. bis 17. Januar geschlossen.
Ab 18. Januar sind wir wieder für Sie da.



Untertor 9, Wächtersbach | Tel. 06053 1643 | www.ulis-weindepot.de



SCHAUB
SCHUHTECHNIK

individuelle Einlagen | orthopädische Maßschuhe
orthopädische Schuhzurichtungen | Kompressionsversorgung
Diabetikerversorgung | Sport- und Funktionsbandagen

Poststrasse 25
63607 Wächtersbach

In der Aue 3
63584 Gründau-Lieblös

Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9.00-12.30
14.00-18.00

Fon. 06053 - 2533
Fax. 06053 - 4175

Fon. 06051 -4747552
Fax. 06051 -4747553

Mittwoch 9.00-12.30
Samstag 9.00-12.00

www.schaub-schuhtechnik.de

info@schaub-schuhtechnik.de



WCV Wächtersbacher Carnaval-Verein '61 CAMPAGNE '24

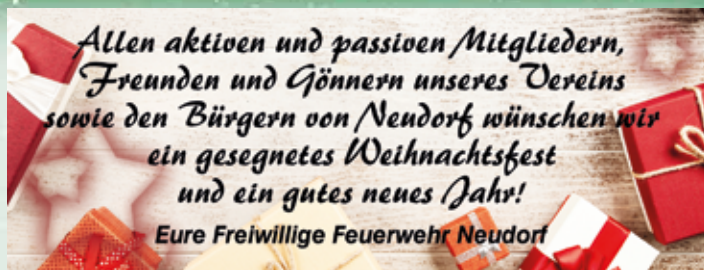


+++
VERGESST ALL EURE
ZUKUNFTSSORGEN,
MIT SCIENCE UND
FICTION AB INS
MORGEN!
+++

+++ROSA-SITZUNG+++
12.01.2024 - 20:11 UHR
H.-HELMANN-HALLE
+++ROSA-SITZUNG+++
13.01.2024 - 20:11 UHR
H.-HELMANN-HALLE
+++LÖW-LACHSALON+++
20.01.2024 - 19:33 UHR
H.-HELMANN-HALLE
+++KINDERSTÜTZE+++
21.01.2024 - 14:11 UHR
H.-HELMANN-HALLE
+++LÖW-LACHSALON+++
03.02.2024 - 19:33 UHR
H.-HELMANN-HALLE

+++KINDERFASCHING+++
04.02.2024 - 14:11 UHR
WCV-CASINO
+++WEIBERFASTNACHT+++
08.02.2024 - 14:11 UHR
TREFFPUNKT: VA-BANK-
PARKPLATZ
+++FASCHINGSJAHNUP+++
09.02.2024 - 21:11 UHR
H.-HELMANN-HALLE
+++FASTNACHTSUMZUG+++
(ZUGRUMMEL & PARTY-MEILE)
11.02.2024 - 14:11 UHR
WÄCHTERSBRACH &
NESSEPLATZ

KARTENBESTELLUNG UNTER WWW.WCV.INFO
UND FREITAGS AB 20 UHR IM WCV-CASINO



Weihnachtlich geschmückter Altstadtbrunnen

Wächtersbach. Auch in diesem Jahr hat der Altstadtförderverein Wächtersbach den Altstadtbrunnen mit Tannengrün und Lichterkette weihnachtlich geschmückt. Erstmals wurden die Geschäftsleute gebeten, beim Dekorieren mitzuwirken. Die fünf Schwestern aus dem Laden „Täumelbuntes“ am Marktplatz 4 – Karin, Monika, Jutta, Rita und Kerstin – die eine ausgesprochen großen Leidenschaft für nachhaltig hergestellte Produkte wie Schmuck, Taschen, Mode und Buntes verbindet, haben den von ihnen in Handarbeit hergestellten Brunnenschmuck liebevoll am Brunnen dekoriert.

Die Vereinsvorsitzende des Altstadtfördervereins und Inhaberin von Aumüller-Immobilien in der Bachstraße 4, Enesa Aumüller, hatte die Idee den Brunnen am Nikolaustag, also am 6. Dezember, von 15 bis 16 Uhr, noch zusätzlich mit Schokoladen-Nikoläusen zu bestücken, um so den großen und kleinen Altstadtbesuchern den Rundgang durch die Altstadt zu versüßen. „Der geschmückte Brunnen ist auf jeden Fall einen Besuch wert.“ ergänzt die Vereinsvorsitzende.

Beim Rundgang durch die Altstadt können die Besucher die mit Schätzen und Köstlichkeiten



ten gefüllten und geschmückten Schaufenster bewundern und sich in den kleinen Geschäften unter fachkundiger Beratung nach Weihnachtsgeschenken umsehen, und sich dabei natürlich auch etwas aufwärmen. Zum Abschluss können sie sich beim Meisterbäcker, im Café KINZZ oder im Schloss Eins noch etwas stärken und dabei den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Der Altstadtförderverein bedankt sich ganz besonders bei den fünf Inhaberinnen von Täumelbuntes für deren Beitrag zur Brunnendekoration. Der liebevoll geschmückte Altstadtbrunnen ist ein weihnachtlicher Gruß an alle

Altstadtbewohner und Besucher, mit den besten Wünschen für das neue Jahr. Wer noch etwas mehr über die Firmen- und Produktphilosophie von Täumelbuntes und den Standort Altstadt erfahren möchte, der kann gerne am 16. Dezember um 16 Uhr zum „Stammtisch mit Charakterköpfen“ ins Café KINZZ zu einer anregenden Gesprächsrunde kommen.

Die Mitglieder des Altstadtfördervereins freuen sich jetzt schon auf eine besinnliche und gemütliche Vorweihnachtszeit in der vom Verkehrs- und Gewerbeverein mit Lichterketten weihnachtlich geschmückten Altstadt.



AUMÜLLER IMMOBILIEN

wünscht Ihnen frohe
Weihnachtsfeiertage
und ein gutes neues Jahr.
Herzlichst,
Enesa Aumüller

Bachstr. 4 · Wächtersbach · Tel: 06053 609193 · Mobil: 0173 517 8426
www.aumueller-immobilien.de · ea@aumuelle-immobilien.de

Allen Mitgliedern, Freunden
und Gönnern wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2024

Turnverein 1906 e. V.
Wächtersbach
Der Vorstand

TVW Ein Verein in Bewegung







Ein frohes Weihnachtsfest...

...und alles Gute für das Neue Jahr
2024

wünschen wir allen unseren Kunden
und Geschäftsfreunden.
Danke für Ihr Vertrauen...

Matthias Gerhardt

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Wüstenrot Service-Center, Poststr. 16,
63607 Wächtersbach, Tel. 06053-2664

Der Schneemann

*Am Morgen liegt sie da – die weiße Pracht.
Es hat geschneit – die ganze Nacht.
Die Freude bei den Kleinen ist riesengroß.
Schnell vor die Türe und es geht los.
Die kleinen Hände arbeiten geschwind,
formen drei Kugeln im eisigen Wind.
Aufeinander gestapelt, eine Karotte als Nase,
da schaut schon gar interessiert der kleine Hase.
Ein Hut obendrauf, aus Steinen das Gesicht –
Der Schneemann ist fertig –
genau wie dies Gedicht!*

(Copyright: Verena Kohler)



Rezeptideen -

Zu Weihnachten!

Rotweinkuchen



Als erstes stellen wir uns alle **Zutaten** aus der Liste zusammen. Den Ofen heizen wir auf 180 Grad Ober-/ Unterhitze vor. Dann fetten wir schonmal die Kränzform (Ø 26 cm) mit etwas Butter ein. Die Butter mit dem Zucker und Vanillezucker cremig rühren. Eier nach und nach unterrühren.

Das Mehl mit dem Backpulver, Zimt und Kakaopulver vermischen und zum Teig geben. Rotwein zugeben und alles gut miteinander verrühren. Zuletzt geben wir die Schokoraspel hinzu und verrühren alles gut.

Danach den Teig in die Form füllen und im vorgeheizten Ofen ca. 45 Min. backen. Mit der Stäbchenprobe testen wir, ob der Kuchen durchgebacken ist. Kuchen ca. 15 Minuten auskühlen lassen. Dann entfernen wir den Rand der Form und holen den Kuchen vorsichtig aus der Form. Um ihn mit einer Glasur zu verzieren, müssen wir ihn vollständig abkühlen lassen.

Wenn der Teig fertig gebacken und abgekühlt ist, können wir eine Glasur aus Puderzucker und Rotwein machen, oder den Kuchen einfach nur mit Puderzucker bestreuen.

Zutaten:

- 250 g weiche Butter
- 250 g Zucker
- 250 g Mehl
- 4 Eier
- 2 TL Backpulver
- 1 Vanillezucker
- 1 EL Zimt
- 1 EL Kakao
- 4 EL Schokostreusel
- 1/8 l Rotwein

Glasur:

- 5 EL Puderzucker mit 2 EL Rotwein





Schamber & Homma
Rechtsanwälte



*Unseren Mandanten, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Neue Jahr.*

Klaus Schamber
Rechtsanwalt
Friedrich-Wilhelm-Str. 36
63607 Wächtersbach



Tanja Homma
Rechtsanwältin
Telefon (06053) 9002
Telefax (06053) 5990

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr



**Musikschule
Ballin
in Wächtersbach**



1 x Gold und 2 x Bronze für die TVW-Turnerinnen

Wächtersbach. Am 18. November fanden in Wächtersbach die Mannschaftswettkämpfe im Wettkampfsystem Turn 10 statt. Für den Turnverein Wächtersbach gingen vier Mannschaften mit insgesamt 26 Turnerinnen an den Start. Insgesamt nahmen über 170 Turnerinnen und 27 Mannschaften teil, so viele wie noch nie. Dementsprechend groß waren die Freude und Aufregung. Die Turnerinnen mussten sich an den fünf Wettkampfgereäten Boden, Barren/Reck, Balken, Sprung und Trampolin beweisen.

Im jüngsten Wettkampf des Jahrgangs 2015-2017 gingen Kristina Nachtigall, Johanna Schramm, Xenia Uzun, Emma Schaffer, Emma Neis, Theresa Schirmer und Elisa Skowronek an den Start. In diesem Wettkampf starteten fünf Mannschaften. Die Wächtersbacher Turnerinnen sicherten sich die Bronzemedaille mit nur 2,25 Punkten Abstand zum zweiten und über zehn Punkten Vorsprung zum vierten Platz. Für die meisten Turnerinnen war es der erste Wettkampf dieser Art. Sie konnten ihre Aufregung souverän ablegen und präsentierten ihre eingeübten Übungen voller Stolz. Emma Schaffer erzielte mit 65 Punkten die höchste Punktzahl unter allen Turnerinnen des Jahrgangs 2016 an diesem Wettkampftag. Am Balken und Boden konnte die Mannschaft die höchsten Wertungen erzielen. Im Wettkampf Jahrgang 2013 und jünger sind zwei Mannschaften des Turnvereins Wächtersbach an den Start gegangen. Die erste Mannschaft erzielte mit grandiosen 30 Punkten Vorsprung die Goldmedaille und hat sieben Mannschaften hinter sich gelassen. In dieser Mannschaft turnten Lara Herber, Ina Dietrich, Lisa Chai-chenko, Felina Landmann, Marie-Belle Schindler, Elisa Wagner und Lera Kem. Elisa Wagner sammelte insgesamt 91,50 Punkte und hat an diesem Tag unter allen 170 Turnerinnen die höchste Wertung erturnt. Am Boden wurden sowohl vorwärts als auch rückwärts Saltos und über den Sprungtisch Überschläge gezeigt. Die stärksten Geräte dieser Mannschaft waren Boden und Sprung. In der zweiten Mannschaft dieses Jahrgangs turnten Ella Schmidt, Ylvi Rosenau, Sarah Merz, Nija Maggi Plank und Lilly Heinkel. Sie platzierten sich auf einem starken sechsten Platz. Besonders am Balken konnte die Mannschaft hohe Wertungen erzielen. Im Jahrgang offen gingen sieben Turnerinnen des Heimvereins an

den Start. Katharina Sehn, Lilly Geyer, Lina, Nicole Jakimenko, Julia Skowronek und Anastasia Kaizer gewannen mit über 25 Punkten Vorsprung zu Platz vier die Bronzemedaille und konnten zwei weitere Mannschaften hinter sich lassen. Lena Herber erturnte sich im Jahrgang offen die zweithöchste Punktzahl unter allen Turnerinnen. Am Balken und Boden erzielte die Mannschaft die

höchsten Wertungen. Der Fokus wird im Training nun auf neuen turnerischen Elementen und der Verfeinerung von bereits gezeigten Elementen liegen. Ein paar Turnerinnen werden im nächsten Jahr in einem anderen Wettkampfsystem starten. Alle Turnerinnen haben zum vorherigen Wettkampf große Fortschritte gemacht und können stolz auf sich sein!



**Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches
neues Jahr wünschen wir
all unseren Kunden,
Freunden
und Bekannten.**

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK • BÄDER



**Wir wünschen unseren Kunden
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Jahr 2024!**



Dachteam Dietrich

Schlierbacher Str. 23
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 74 13
Mobil 0172- 98 96 920



Wir wünschen unseren Kunden
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

BÄDERSTUDIO
Just

63607 Wächtersbach * Industriestr. 44
Tel.: 06053-600280 * www.baederstudio-just.de

Frohe Weihnachten,
einen sicheren Rutsch
ins Neue Jahr und
bleiben Sie gesund!

Ihr Schornsteinfegermeister
Mario Wald mit Team

Sälzerstr. 94 * 63619 Bad Orb * Tel. 0 60 52-22 70 * Fax: 80 14 00



Erfolgreiches Trainingswochenende der WCV-Showtanzgruppe JoyMotion Wir schwitzen nicht – wir glitzern

Wächtersbach. Für die Showtanzgruppe JoyMotion gingen die Vorbereitungen für die neue Campagne Ende Oktober in die heiße Phase. Ein gemeinsames Trainingswochenende wurde genutzt, um an den Choreografien für den neuen Tanz der Session 2024 zu arbeiten, intensiv neue Schrittkombinationen zu üben und

an Hebungen zu feilen. Samstagmorgen ging es für die Mädels nach Gersfeld und es wurde fleißig in der Turnhalle des Turnvereins 1863 Gersfeld e.V. trainiert. Gestartet wurde mit Hebefigurentraining. Es wurden verschiedene Kombinationen ausprobiert und fest in den Tanz integriert. Nach einer Mittagspause ging es mit viel Engagement

weiter mit der Choreografie. Nach insgesamt sechs Stunden Training war das Ziel erreicht: der Showtanz 2024 war fertig. Nach einem gemeinsamen Abendessen in der gegenüberliegenden Jugendherberge wurde dann in gemütlicher Runde auf die kommende Campagne angestoßen und man ließ den anstrengenden Trainingstag ausklingen. Am Sonntag ging es dann noch einmal rund. Mit voller Motivation wurden die Tanzschritte wiederholt und dem neuen Tanz der letzte Schliff gegeben bevor es dann wieder nach Hause ins schöne Wächtersbach ging. „Seid ihr auch auf das Ergebnis gespannt? Dann sichert Euch



schnell noch eine Eintrittskarte für unseren WCV-Lachsalon am 20. Januar 2024 oder 3. Februar 2024 unter www.wcv.info.“



Der Ambulante Pflegedienst
Wächtersbach des
Deutschen Roten Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-
Schlüchtern e. V.

Wir gratulieren unseren
Patientinnen:

**Frau Roswitha Grob und
Frau Anita Winter**

die im Monat November 2023
Geburtstag feierten recht
herzlich und wünschen ihnen
für das neue Lebensjahr
alles Gute.

Es grüßt das Team
unter der Leitung von
Daniela Hämel.

**Weihnachts
Angebot**

01.12. - 26.12.2023

**UNSERE 10-ER KARTE
FÜR NUR 120,-€**

FITNESS & WELLNESS
ZUM VERSCHENKEN

AktiVita
Gesundheit | Fitness | Wohlbefinden

Der Wächtersbacher Weihnachtsmarkt ging in die zweite Runde in der Altstadt und am Schloss Gute Stimmung, viel Lob und trocken-kaltes Wetter - ein gelungener Weihnachtsmarkt am ersten Advent



Wächtersbach. Zum zweiten Mal fand nun der Wächtersbacher Weihnachtsmarkt in der oberen Altstadt und am Schloss statt. Es war, wie es sein musste: Trocken aber kalt, die Stimmung war gut und es wurde viel geboten.

Traditionell am ersten Adventswochenende öffnete der Markt seine Pforten um 15 Uhr. Die Plätze füllten sich rasch. Bürgermeister Andreas Weiher bedankte sich in seiner Eröffnungsrede bei allen, die zum Gelingen des Marktes beigetragen haben: Bei den vielen Helferinnen und Helfern, den Vereinen, dem Sicherheitsdienst ohne die es nicht möglich wäre, den Markt auszurichten und natürlich bei den Standbetreibern und Besuchern. Ein ganz besonderer Dank ging an den Bauhof, der in letzter Sekunde den Schlossplatz noch mit Vlies und Holzhackschnitzeln begehbar gemacht und das Gelände nochmal erheblich aufgewertet hat sowie an Marktmeisterin Verena Kohler (Verkehrs- und Gewerbeverein) für die Organisation.

Auch hob er den Kindergarten Regenbogen und die Elisabeth-Curtdts-Tagesstätte hervor, die mit ganz vielen Kindern schon sehnsüchtig warteten, um den Baum zu schmücken.

Einen negativen Punkt gab es dennoch, der erwähnt werden musste... Beim Aufbau am Samstagmorgen, wurde ein bereits angeschlossener Verteiler der Messe Wächtersbach entwendet. Ein sehr großes Ärgernis. Und auch hier gilt, falls jemand etwas gesehen hat - gerne melden!

Dann eröffnete Bürgermeister Weiher gemeinsam mit Lars Wendt

(Erster Vorsitzender des Verkehrs- und Gewerbevereins) und Ute Metzler (Geschäftsführerin der Messe Wächtersbach GmbH) um kurz nach 15 Uhr den Weihnachtsmarkt. Im Anschluss schmückten die Kids der Elisabeth-Curtdts Tagesstätte und des KiGa Regenbogens den großen Baum vor der Bühne. Mit Hilfe der Eltern und Erzieherinnen brachten sie die vielen schönen bunten Bastelarbeiten an die Tannenspitzen an, bis die Tanne zu einem prachtvollen Weihnachtsbaum wurde. Es gab fast kein Durchkommen mehr, so eifrig waren alle bei der Sache. Natürlich gab es zum Dank auch wieder für jedes Kind einen Karussellgutschein. Dieser wurde dann gleich im Anschluss auf dem bunten Kinderkarrussell eingelöst. Dieses sorgte mit seinen Lichtern und der weihnachtlichen Musik für gute Stimmung.

Um 16 Uhr folgte dann das Highlight für die Kids. Der Nikolaus kam mit seinen Helfern und verteilte an die Kinder eine süße Überraschung. Die vielen Kinderaugen waren nur auf ihn gerichtet und strahlten als sie etwas von ihm geschenkt bekamen. Ganz viele Kinder wollten sich natürlich auch direkt mit dem Nikolaus fotografieren lassen.

Die Weckmänner stammten in diesem Jahr vom „Meister Bäcker“ (Lindenplatz) und die Mandarinen selbstverständlich von Ullis Obst- und Gemüsebox.

Ab 17 Uhr umrahmte der Musikzug Wächtersbach den Markt mit weihnachtlichen Klängen. Im Anschluss unterhielt das Duo Frühwacht/Weigand das Publikum und sorgte für gute Stimmung bei den vielen Gästen des Weihnachtsmarktes.

Kulinarisch waren die Besucher

bestens versorgt. Die Wildschweinbratwürste, Steaks, Rindswürste, Thüringer Bratwürste, Pommes Frites, Kartoffelsuppe, Flammkuchen, Burger, Süßkartoffelfritten, Afghanische Spezialitäten und die süßen Sachen wie Crêpes, Waffeln und Bubble Waffeln dufteten um die Wette. Der Geruch von würzigem Glühwein, Met, Äpfel, Feuerzangenbowle, Glüh-Gin und Kinderpunsch kroch verführerisch in die Nasen.

An den zahlreichen Buden und Ständen konnten schon die ersten Weihnachtsgeschenke erworben werden; da gab es Holzarbeiten, Deko- und Weihnachtsartikel, Schmuck, Räucherwerk, Lampen, Adventskränze und -gestecke in den verschiedensten Ausführungen, Honig, Kerzen, Ziegenwurst, Lammfelle, Köhlerküsse und auch süße Geschenke. Die Tombola (am Stand der Evangelischen Kirchengemeinde) war wieder ein voller Erfolg und alle Lose restlos ausverkauft. Zu gewinnen gab es über 400 tolle Preise, die von den Wächtersbacher Geschäften gesponsert wurden. Der Erlös von rund 1.300,- Euro geht in diesem Jahr an Brot für die Welt.

Ebenfalls vertreten waren Infostände zu Carlos, dem On-Demand-Verkehr in Wächtersbach - Bad Orb, der Cima und es gab auch einen Stand von aristanet e.V., der Kalender zu Gunsten des Frauenhauses verkaufte.

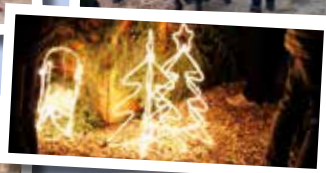
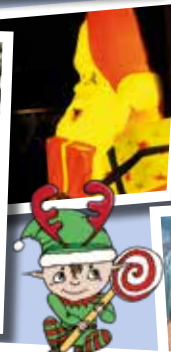
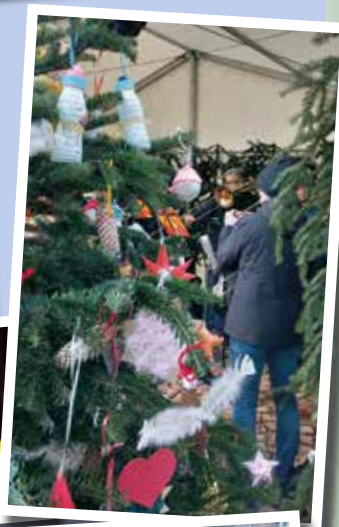
Am Sonntagmorgen ging es um 11 Uhr wieder los. Gegen 12 Uhr betrat die Musikschule Ballin die Bühne. Unter anderem spielte der Kinderchor und die JuBa Wächtersbach und erfreuten die Eltern und Besucher mit ihren einstudierten Weihnachtsliedern.

Unterbrochen wurden die musikalischen Darbietungen vom Nikolaus, der um 15 Uhr an die Kinder süße Gaben verteilte. Anschließend ging es direkt weiter mit dem Posaunenchor, gefolgt vom Vokal-Quintett unter der Leitung von Christoph Schilling. Als der letzte Ton gesungen war, ging der Markt langsam seinem Ende entgegen. Es war auf jeden Fall ein Fest!

Auch die Veranstalterin Ute Metzler von der Messe Wächtersbach GmbH und die Organisatorin/Marktmeisterin Verena Kohler vom Verkehrs- und Gewerbeverein, zogen ein überwiegend positives Resümee. Es war wieder ein schöner, erfolgreicher Weihnachtsmarkt. „Auch wir möchten uns nochmal ganz herzlich beim Bauhof für den überragenden Einsatz bedanken! Erst zwei Tage vor dem Markt war klar, dass der Platz für Besucher schwer bis gar nicht begehbar ist und kurzfristig wurde hier gehandelt und ein, wie wir finden, überwältigend schönes Ergebnis erzielt! Sehr viele Besucher haben uns gelobt, wie schön der Platz vor dem Schloss hergerichtet sei! Dieses Lob geben wir natürlich gerne weiter!

Ebenfalls bedanken wir uns bei den „Zwei Äpfel Bube“, die sich ganz selbstlos um die eingefrorenen Leitungen am Sonntagmorgen gekümmert haben! Und dadurch selbst erst verspätet öffnen konnten! Das war ja nicht selbstverständlich. Vielen Dank für euren Einsatz! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit!“





Bilder von: Ute Metzler, Messe Wächtersbach; Andreas Weiher; Susanne und Walter Mainka und Verena Kohler, Verkehrs- und Gewerbeverein.



Der Bläserchor der FAG-Schule bereicherte das Herbstcafé der Kolpingsfamilie Aufenau mit ihrem Debüt.

Herbstcafé der Kolpingsfamilie Aufenau Volles Haus im Kulturhaus Aufenau

Aufenau. Trotz weniger Mitglieder schaffte es die Kolpingsfamilie Aufenau wieder ihr Herbstcafé mit der Hobbykunausstellung zu veranstalten.

Nachdem die Gäste durch die Hobbykunausstellung, an welcher auch wieder die Nähgruppe der FAG-Schule Wächtersbach, unter der Leitung von Martina Beringer, beteiligt war, geschlendert sind, konnten sie sich im gemütlich, herbstlich eingerichteten Café niederlassen.

Da ließ der duftende Kaffee und der hausgemachte leckere Kuchen sowie die Torten, die in großer Auswahl da waren, nicht lange auf sich warten.

Währenddessen gab der Bläserchor der FAG-Schule Wächtersbach unter der Leitung von Katharina Rieger sein Debüt. Und dass dieser Auftritt bei der Kolpingsfamilie nicht nur einmalig war, darin waren sich am Ende

alle einig.

Der Erlös von Kaffee und Kuchen kommt wie immer einem sozialen Zweck zugute.

Allen Helferinnen und Helfern der Kolpingsfamilie ganz herzlichen Dank für ihren Einsatz. Natürlich wäre es sehr schön, wenn sich in der Zukunft noch mehr engagierte Bürger und Bürgerinnen finden würden, aktiv bei der Kolpingsfamilie Aufenau mitzuwirken. Somit könnte noch leichter etwas bewirkt werden.



Ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das
Neue Jahr wünschen wir
allen unseren Kunden
und Geschäftsfreunden!

Meisterbetrieb
RIEGER
GMBH
Mein Bad. Meine Wärme.

In den Pflanzenländern 10 · 63607 Wächtersbach-Aufenau
Tel.: (0 60 53) 44 11 · E-Mail: info@rieger-hls.de · www.rieger-hls.de



2. Adventsbasar der AWO Wächtersbach fand abermals großen Anklang

Wächtersbach. Wie schon im vergangenen Jahr, so stellte die AWO Wächtersbach auch in diesem Jahr wieder selbst hergestellte Adventsartikel aus. Adventskränze, Adventsgestecke, Weihnachtsplätzchen und Schnitzereien zählten zum umfangreichen Repertoire, das fleißige Helferinnen und Helfer hergestellt hatten.

Die Besucher des Awo-Café's waren begeistert, als sie die vielen hübschen Sachen, die von fleißigen Händen in mehreren Stunden auf ehrenamtlicher Basis hergestellt wurden, zu Gesicht bekamen. Viele der Anwesenden ließen es sich demzufolge nicht nehmen, die schönen und mit viel Geschmack hergestellten Artikel zu erwerben und zu Hause vorweihnachtliche Atmosphäre einzuleben zu lassen. Neben den Accessoires gab es

zur Freude der Anwesenden auch wieder Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, der die Gaumen der Gäste zur vollen Zufriedenheit verwöhnte.

„Es ist schön, dass sich neben den Vorstandsmitgliedern auch Bewohner des Anwesens Châtilloner Straße 83 bereiterklärt haben, ihren Anteil zu den Weihnachtsbasteleien zu leisten“, äußert sich der Erste Vorsitzende der AWO Wächtersbach, Norbert Döppenschmitt, erfreut. Zusätzlich hob er das bewundernswerte Engagement der Vorstandsmitglieder hervor, die durch ihren selbstlosen Einsatz solche Veranstaltungen möglich machen. „Deren Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit kann nicht hoch genug bewertet werden“, so Döppenschmitt abschließend.



Kompetenz in Sachen Fenster und Türen



RIESER
Fenster

Allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten wünschen
wir frohe, besinnliche Festtage und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de





Chorgemeinschaft Gloria Neudorf: Volles Haus beim Herbstfest

Neudorf. Erstmals nach Corona konnten die Gloria-Singers der Chorgemeinschaft Neudorf wieder ihr jährliches Herbstfest veranstalten.

Der Saal des Dorfgemeinschaftshauses war herbstlich geschmückt und lud somit die Gäste zum zünftigen Mittagessen ein. Mit dabei natürlich unter anderem die geliebte Haxe mit Kraut und Brezeln sowie

die Kürbissuppe und Schnitzel. Da war es kein Wunder, dass das nach kurzer Zeit schon ausverkauft war. Aber hungern musste keiner, denn die Gastgeber hatten natürlich mit Kaffee und leckerem Kuchen vorgesorgt.

So konnten die Gästen den regnerisch-stürmischen Tag gemütlich im Trockenen verbringen.



Von links: Karl Kunkel, VdK Vorstand Julius Bergmann, Erster Stadtrat Günter Höhn und Ortsvorsteherin Angelika Schaub.

Volkstrauertag 19. November

Aufenau. Zum Volkstrauertag am 19. November, trafen sich um 10 Uhr zahlreiche Personen am Ehrenmal auf dem Friedhof in Aufenau um der Toten der Kriege auf der Welt zu gedenken. In Ihren Ansprachen gingen die Ortsvorsteherin Angelika Schaub sowie der VdK Vorsitzende Julius Bergmann auch auf die heutige Zeit ein. Der

Krieg in der Ukraine, die Konflikte in Israel und die Verletzung der Menschenrechte in China, Belarus der Türkei und in vielen anderen Ländern der Erde. Umrahmt wurde das Ganze mit einem Liedvortrag der Grundschule Aufenau unter der Leitung von Frau Kern. Vor der Kranzniederlegung sprach Pfarrerin Rilke noch ein Gebet.

„Wo jeder lärmend sich einmengt, wird man niemals zur Vernunft kommen.“
(Zitat: Buddha)

NEUE GESUNDHEITSKURSE

in Wächtersbach

*bezuschusst (50-100%) durch ihre gesetzliche Krankenkasse

FIT IM
NEUEN JAHR!

PILATES & RÜCKENFIT

starke Körpermitte & gesunder Rücken

START: 16.01.2024 dienstags 19:00-20:00h 10x

SPRING DICH FIT!

Ausdauer- und Herz-Kreislauftraining mit dem Trampolin

START: 16.01.2024 dienstags 18:00-19:00h 8x

FITNESS AMPEL

gesundheitsbewusstes Ganzkörpertraining an modernen chipgesteuerten Fitnessgeräten

START: 16.01.2024 dienstags 19:00-20:00h 8x

RÜCKBILDUNGS KURS

Beckenboden Training für Mamas

START: 24.01.2024 mittwochs 09:30-10:30h 8x

START: 05.03.2024 dienstags 09:30-10:30h 8x

START: 15.05.2024 mittwochs 09:30-10:30h 8x

www.firstposition.net 0 60 53/ 70 99 55

info@firstposition.net

*Wir wünschen unseren Mandanten
und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2024.*



STAMM-LAUER

Notare und Rechtsanwälte

Im Ziegelgarten 50
63607 Wächtersbach

Tel.: 06053 -61 43 0

Fax: 06053 -61 43 33

post@stamm-lauer.de

www.stamm-lauer.de



**Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!**



**Maurermeister
- Herbert Forst -**




Ausführung von:
**Maurer-, Abbruch- und Betonarbeiten
sowie Pflaster- und Natursteinarbeiten**

Brückenaue Str. 2a • 63607 Wächtersbach-Aufenu
Telefon (0 60 53) 49 83 • Fax 70 09 10 • Mobil 01 73/3 27 42 07

PARTNER-PRO-GESUNDHEIT



denn hier sind die Fachleute!

**MED. FUSSPFLEGE
ORTHOPÄDIE-TECHNIK
REHA-TECHNIK
REHABILITATIONSMITTEL
KRANKENPFLEGEARTIKEL
WÄSCHE-BADEMÖBEL**

SCHILLING
Orthopädie-Technik • Sanitätshaus

**Kanalstraße 33 - 35
63619 Bad Orb**
**Tel. 0 60 52 - 29 20
Fax 0 60 52 - 63 99**

Geschäftszeiten: 9.00 - 12.30 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr Mittwoch 9.00 - 12.30 Uhr
- Lieferant aller Kostenträger -

An der DRK-Rettungsdienstschule in Gelnhausen kommt ein vollautomatischer Geburtensimulator zum Einsatz Wenn das Baby plötzlich kommt: Rettungskräfte trainieren Geburtshilfe

Gelnhausen. Der werdende Vater ist aufgeregt. Seine Frau liegt zuhause in den Wehen, 38. Woche, Blasensprung. Zum Glück klingelt in diesem Moment das herbeigerufene Team des Rettungsdienstes an der Haustür. Die Helfer prüfen die Vitalwerte der Schwangeren und des Babys, verschaffen sich durch Fragen und einen Blick in den Mutterpass einen Überblick über den bisherigen Verlauf der Schwangerschaft. Bisher keine Komplikationen, aber eine Untersuchung zeigt: Das Baby liegt bereits im Geburtskanal, das Köpfchen ist schon zu sehen. An einen Transport ins nächstgelegene Krankenhaus ist nicht mehr zu denken. Über die Leitstelle wird versucht, eine Hebamme herbeizurufen und vorsichtshalber ein Inkubator im Krankenhaus reserviert. Aber bis weitere Hilfe eintrifft, heißt es für die Sanitäter: Schnell und vor allen Dingen richtig handeln, damit Mutter und Kind möglichst optimal versorgt werden.

Keine alltägliche Situation für die Rettungskräfte des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen-Schlüchtern, aber eine, die im Einsatz immer wieder vorkommt. Und so frischen die Helferinnen und Helfer ihre Kenntnisse auch zum Thema Geburtshilfe in regelmäßigen Abständen auf, so wie in diesem eingangs geschilderten Übungsszenario. Zum Einsatz kommt dabei der vollautomatische Geburtensimulator, den die DRK-Rettungsdienstschule Gelnhausen vor einiger Zeit angeschafft hat. Mit

Hilfe der „schwangeren“ Puppe kann eine Geburt realitätsnah nachempfunden werden. Auch mögliche Komplikationen, wie beispielsweise ein Nabelschnurvorfall oder Fehllagen, können so trainiert werden.

Während die Rettungskräfte die Übung jeweils in Zweiertteams durchlaufen, wird das Geschehen per Mikrofon und Videoanlage in den benachbarten Seminarraum übertragen. Dort verfolgen die übrigen Fortbildungsteilnehmer die Szene. Im Anschluss wird gemeinsam besprochen, was im Einsatz gut gelaufen ist und wo noch Verbesserungsbedarf besteht.

Das Konzept für die Fortbildung rund um das Thema Geburt haben die Lehrkräfte Nils Ortwein und Jan Arazi entwickelt. Sie sind es auch, die ihre Kolleginnen und Kollegen aus dem Rettungsdienst – allesamt ausgebildete Notfallsanitäter, Rettungssanitär bzw. Rettungsassistenten – als Simulationsinstructoren durch die Übung führen. Einmal im Jahr muss jede Rettungskraft die gesetzlich vorgeschriebene Fortbildung durchlaufen. Diese dauert eine Woche, in der die Rettungsprofis von ihrer eigentlichen Tätigkeit im Rettungsdienst freigestellt werden. In diesem Jahr lag der Fokus auf dem Thema Geburt bzw. Geburtskomplikationen. Auch die Versorgung stark blutender Wunden oder das richtige Atemwegsmanagement wurden an einem eigens aufgebauten Skill-Parcours trainiert. „Es ist wichtig, dass die Rettungskräfte



immer auf dem aktuellsten Stand sind“, erläutert Nils Ortwein. Gerade im Rettungswesen gebe es immer wieder Neuerungen, darum sei es unverzichtbar, am Ball zu

bleiben. Der Geburtensimulator sei ein wichtiges Instrument, um die Kolleginnen und Kollegen bestmöglich auf künftige Einsätze vorzubereiten.



Weihnachtsschmaus

*Ist im Ofen die Gans?
Fragt sich Vater Hans.
Er schreitet in die Küche hinab,
schnellen Schrittes – fast schon im Trab.
Der Ofen noch aus –
Was für ein Graus –
So fällt ins Wasser der Weihnachtsschmaus.*

(Copyright: Verena Kohler)



Wir wünschen unseren verehrten Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr 2024

Jahn EDV-Dienst GmbH

Jahn EDV-Dienst GmbH

Wernerstraße 11 • 63607 Wächtersbach
www.JahnEDV.de • Heiko.Jahn@JahnEDV.de
Tel.: 06053/600486 • Fax: 06053/600487



Hof-Apotheke

Brigitte Brinkmann • Obertor 1
63607 Wächtersbach
Tel. 06053/1603 • Fax: 5996



REISEBÜRO

Wiedner

M. Wiedner • Bahnhofstraße 17
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-13 11 • Fax: 0 60 53-31 03
Email: reisebuero-wiedner@t-online.de

**ELEKTRO
LEHNHOFF**

MARKTPLATZ 8 + 9 11
63607 WÄCHTERSACH
TELEFON (06053) 1835



Marktplatz 4 • Tel.: 06053-6203761

Physiotherapie Villing

Sandra Fillsack & Sabrina Kuznik GbR
Poststraße 24 • 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-4344 • Fax: 06053-7996



ROSEN-APOTHEKE

DR. PH. TAUBER
Poststraße • ☎ (06053) 1696

Wir wünschen unseren Kunden schöne
Ferieltage und ein Gutes neues Jahr!

Ihr Team vom

Altstadt-Laden
Wächtersbach

FAMILIE & TEAM DECKER

MIETWAGENBETRIEB

☎ (06053) 1751

WÄCHTERSACH

DECO-POINT

Fachmarkt für schönes Wohnen
Main-Kinzig-Straße 33

Scherfer
Blumen Fachgeschäft & Gärtnerei

Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58



Altstadt-Metzgerei Reetz
Marktplatz 7
63607 Wächtersbach
Telefon: 06053-2512
www.metzgerei-reetz.de

raumtexstudio

stein+lieder GmbH

63607 Wächtersbach • Marktplatz 11
Tel. (0 60 53) 16 10

BAUDEKORATION

WALZ

Wächtersbach-Wittgenborn
☎ (06053) 27 87

Merry Christmas!



Es geht auf Heiligabend zu. In der Werkstatt des Weihnachtsmannes arbeiten schon das ganze Jahr sehr viele Weihnachts-elfen daran, dass alle Geschenke pünktlich fertig sind. Es gibt insgesamt etwa 2,4 Milliarden Kinder auf der ganzen Welt. Das sind seeeehr viele Geschenke, die produziert und verpackt werden müssen. Außerdem müssen sich die Elfen auch um den Schlitten kümmern und die neun Rentiere versorgen. Jeder junge Elf, der hinzu kommt, durchläuft pro Jahr immer eine Station und lernt, worauf es ankommt, was alles gemacht werden muss, wie man die Geschenke verpackt, was jedes Rentier gerne frisst und wieviel. Im ersten Jahr schauen sie nur aufmerksam bei allen Stationen zu. Im zweiten Jahr geht es im Stall los. Hier übernehmen sie die Pflege und Versorgung der Rentiere. Außerdem lernen sie die Herstellung des Zauberstaubes, damit die Rentiere fliegen können.

Im dritten Jahr geht es dann endlich in die Werkstatt und sie lernen, wie das Spielzeug hergestellt und im Anschluss verpackt wird.

Ab dem vierten Jahr dürfen sie dann endlich eigenständig mitarbeiten und ab dem fünften Jahr suchen sie sich aus, was ihnen am besten liegt und wobei sie am meisten Spaß haben – denn das ist mit das Wichtigste!

Andi, der kleine Weihnachtself war letztes Jahr in seinem zweiten Jahr. Er hatte viel Spaß bei den Rentieren. Und bei Rudolfs roter Nase musste er immer lachen! Im nächsten Jahr ist er in der Werkstatt eingeteilt. Er hat schon so große Angst davor... Handwerklich war er nie sehr geschickt und im allgemeinen doch eher etwas tollpatschig – ein kleiner Träumer, der gerne die Welt sehen will.

Außerdem beobachtete er an Weihnachten seltsame Dinge... Er war ja im Stall und kümmerte sich auch darum, dass der Schlitten zur großen Fahrt bereit stand.

Er sah diese ganzen Tiere mit den komischen Geweihen auf ihren Köpfen. Und als er eigentlich schon den Schlitten wieder entgegennehmen wollte, brach der Weihnachtsmann plötzlich nochmal mit diesen Tieren und dem Schlitten auf... Dabei war es schon so spät... Er konnte lediglich den Rentieren einen kurzen Snack geben und schon waren sie wieder weg, was er seltsam. Er stand im Schnee und blickte dem Gespann sehnsüchtig nach.

Die anderen Wichtel waren weit nicht so neugierig wie er. Sie verschwanden bereits wieder im Stall, um alles für die Rückkehr vorzubereiten. Er dachte noch einen Moment darüber nach und ging dann auch hinein. Einige Zeit später, Kurz vor 0 Uhr, kam der Schlitten endlich zurück. Mensch, das war knapp... Um 0 Uhr verliert doch der Zauberstaub seine Wirkung!

Doch was war das? Ein Hund? Mit Geweih?

„Träume ich?“, fragte sich Andi. Und als hätte der Weihnachtsmann das gehört sagte er „Nein, du träumst nicht! Ich erkläre dir alles Morgen, heute sind wir alle zu müde.“

Am nächsten Morgen stellte der Weihnachtsmann dann schliesslich Ingo vor. Er war kein Hund... Er war ein Dingo aus Australien – aus dem Outback. Er erzählte von seiner Heimat und Andi war ganz fasziniert! Er war einfach ein Träumer. Wie gerne würde er diesen Ort einmal sehen.

Am liebsten möchte er einmal die ganze Welt sehen und erleben. Doch eigentlich sind Weihnachtselfen da, um dem Weihnachtsmann zu helfen und ihn zu unterstützen. Darin sehen sie ihre Erfüllung. Doch Andi war da irgendwie anders. Der Weihnachtsmann hatte Ingo ja versprochen, dass er sich alles anschauen kann. So kam es also, das Ingo und Andi beide das Jahr über in der Werkstatt viel Zeit zusammen verbrachten. Sie wurden sehr gute Freunde und Andi's Tollpatschigkeit ließ auch mit der Zeit nach. Vielleicht war er einfach noch etwas zu jung, als er anfang.

Er hatte sogar Spaß daran, das Spielzeug herzustellen. Am Verpacken eher nicht so. Das endete schnell in einer Katastrophe – aber es sorgte auch für viel Gelächter in der Werkstatt. Kurz vor Weihnachten wurde Ingo traurig.

„Was ist denn los mit dir, mein Freund?“ fragte ihn Andi. „Ach weißt du, ich weiß, es sind nicht mehr viele Tage bis Weihnachten... Aber ich vermisse meine Familie so sehr!“ antwortete ihm Ingo. Andi überlegte. „Hm, ich habe meine Familie hier immer um mich herum. Wir Elfen sind eine einzig große Familie. Ich weiß gar nicht, wie sich das anfühlt. Aber ich weiß, wie es sich anfühlt, wenn man sich nach einem Ort sehnt. Wie gerne würde ich mal deine Heimat sehen, oder die von Petra und Marie, den Pinguinen, und all die anderen vielen Orte. Aber ich muß hier bleiben, um die vielen Kinder glücklich zu machen.“

Oh, welch große Verantwortung, dachte sich Ingo. Nun war er traurig, weil Andi wohl nie das bekam, was er sich am meisten wünschte! Und er war doch sein Freund! Und was für ein guter Freund noch dazu – eigentlich sein bester Freund!

Ingo ging am Abend vor Weihnachten zum Weihnachtsmann. „Warum siehst du so traurig aus?“ fragte er ihn. Ingo schaute ihn an. „Naja, Andi tut mir so leid!“

Der Weihnachtsmann legte seine Liste nieder, die er eben noch studierte. „Warum das denn? Ist etwas passiert?“

„Nein, passiert ist nichts... Aber Andi ist anders als all deine anderen Weihnachtelfen. Er arbeitet hart um die Kinder- augen zum Strahlen zu bringen, aber er hat auch einen Wunsch, den er wohl nie erfüllt bekommt. Das finde ich so traurig.“ Er erzählte ihm von seinem Gespräch, dass er seine Familie vermisst und was Andi gesagt hat. „Weisst du Weihnachtsmann, auch wenn ich meine Familie sehr vermisse, vielleicht kannst du ihm in diesem Jahr das Elchgeweih von mir geben? Er kann auch meinen Platz im Schlitten haben, damit er die Welt sehen kann. Das Outback, Australien, den Südpol, halt alles was er möchte. Und dann kann er sich zurückwünschen! Denn ich glaube, dein Schlitten ist bereits voll genug mit all den Tieren und Geschenken!“

Der Weihnachtsmann war sichtlich gerührt! „Oh Ingo, wie selbstlos das von dir ist! Du würdest wirklich noch ein Jahr auf deine Familie verzichten, damit er die Welt sieht?“

„Ja! Er ist mein Freund! Mein bester Freund!“

„Ich muß darüber mal nachdenken Ingo.“ „Danke Weihnachtsmann!“

Ingo lief zurück in die Werkstatt. Zu Andi sagte er allerdings noch kein Wort.

Der Weihnachtsmann dachte lange darüber nach, auch was es für Konsequenzen hätte, wenn Andi in der Werkstatt fehlt und Ingo am Nordpol bleiben würde. Er besprach sich mit seiner Frau. Sie schmunzelte. „Ach, eigentlich weißt du doch, was du tun musst! Dein Herz ist groß und dein Schlitten auch!“



Fortsetzung auf Seite 29





vrbank-mkb.de

Frohes Fest
und ein **gutes**
neues Jahr!

**Das Rezept
für ein gutes Fest:
Zusammenhalt.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir eine
friedliche und besinnliche Weihnachtszeit und
ein gesundes und glückliches neues Jahr 2024.

VR Bank
Main-Kinzig-Büdingen eG



Die Doppelpremiere in Wächtersbach und Rothenbergen war ein Doppelerfolg!

Wächtersbach. Die Bühnen erstrahlten im Licht, die Klänge füllten die Luft. Das Publikum lauschte gebannt einem Mix aus Gefühl und Harmonien. Die beiden Eröffnungskonzerte waren magische Erlebnisse. Hier ist der Blick zurück auf zwei unvergessliche Abende voller Gospel, Pop und Filmmusik. **Wohltige Vielfalt in Wächtersbach...**

Als sich die Türen der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt in Wächtersbach öffneten, stieg hinter den Kulissen von Minute zu Minute die Anspannung. „Haben wir ausreichend Werbung für die Konzerte gemacht? Konnten wir genügend Menschen in Social Media erreichen? Wird überhaupt jemand Lust haben, an diesem regnerisch-kalten Novemberabend die Couch zu verlassen und sich auf den Weg zu machen?“

Eine Dreiviertelstunde später waren diese Gedanken verflogen, denn die Kirche füllte und füllte sich. So sehr, dass wir noch Stühle herbeischaffen mussten. Denn kurz vor Konzertbeginn waren bis auf die letzte Bank alle Plätze besetzt. Es konnte losgehen.

Wir stiegen die Stufen zum abgedunkelten Kirchensaal hinauf, verteilten uns in den Gängen und begannen mit dem ungewöhnlichen Song „Silence My Soul“ von Rabindranath Tagore. „Silence my soul, these trees are prayers. I asked the tree, ‘Tell me about God’, and it blossomed.“ klang es durch den abgedunkelten Kirchensaal. Nur das Licht der Altarkerzen beleuchtete den Raum und so konnte das Publikum sich ohne visuelle Ablenkung auf den Klang unserer Stimmen und diesen Abend einlassen.

Mit den ersten Klavierakkorden von Markus Leis zu „Soli Deo Gloria“ des Hamburger Musikers Hanjo Gäbler starteten wir in den Gospel-

Teil des Konzertes. Mit „Jesus on the Main Line“ setzten wir ihn fort – und betraten endlich auch die Bühne. Tanzend, klatschend und singend, versteht sich. Silvia Kordt begrüßte das Publikum und führte es durch die nachfolgenden Stücke: „I Am One“ mit der Solistin Lena Esch, „His Name Will Shine“, „Gentle Breeze“ und „Get together“ mit Solo-Parts von Vanessa Kailing, Henning Bake, Marilyn Lenhard, Carola Gärtner und Johannes Gröbel.

Die musikalische Reise führte von Gospel schließlich zu Pop und Filmmusik. Hier übernahm Henning Bake die Moderation. Doch zunächst war es Zeit für den Motto-Song des Abends: „Don't Stop The Music“, ein Stück des Komponisten Jay Althouse. Was wäre denn eine Welt ohne Musik? Für uns unvorstellbar!

Indem er Bezug zu Themen herstellte, die derzeit uns alle beschäftigen, leitete Henning schließlich zu den nächsten Songs über: „This Is Me“ aus dem Film „The Greatest Showman“ mit der Solistin Samantha Appl, „Skyfall“ aus dem gleichnamigen James-Bond-Film und „We Are The World“ von Michael Jackson. Den Schlussakkord setzten wir mit unserer inoffiziellen Hymne „That's What Friends Are For“, deren bekannteste Version Dionne Warwick 1985 gemeinsam mit Elton John, Stevie Wonder und Gladys Knight herausbrachte.“

... und rhythmische Resonanz in Rothenbergen

„Dem Konzert in Rothenbergen sahen wir nicht minder aufgeregt entgegen, fanden wir hier nun eine vollkommen andere Situation vor als am Vorabend. Die Kirche Christ König ist zwar kleiner, aber höher. Schon beim Einsingen wurde klar: hier klingt alles anders. Trotz aller Aufregung überwog aber auch an diesem Tag die Vorfreude auf den



Auftritt. Christian, unser Chorleiter, beschwor uns, nach dem tollen gestrigen Konzert in Wächtersbach nun bloß nicht nachzulassen. Von seinen motivierenden Worten und der tollen Resonanz des ersten Konzertes inspiriert, legten wir am zweiten Abend noch einmal eine Schippe drauf. Denn schließlich sangen wir auch in Rothenbergen wieder vor komplett vollem Haus. Die Atmosphäre in der Kirche Christ König war eine Mischung aus tiefen Emotionen und mitreißender Lebendigkeit. Mitsingen und Mittanzen war an beiden Abenden durchaus erwünscht, und in Rothenbergen folgte man sogar unserem Impuls. Natürlich wurden wir weder in Wächtersbach, noch in Rothenbergen vom Publikum von der Bühne gelassen, ohne noch eine Zugabe zu singen. Die war mit „Give Us Peace“ vorbereitet. Und so schritten wir langsam wieder von der Bühne hinab, ein Friedenslicht in der Hand, und verteilten uns wie zu Beginn im ganzen Kirchensaal, um das herbei zu singen, was wir alle uns derzeit wohl am meisten wünschen: Frieden.“

Das Publikum: An beiden Abenden ein Traum.

„Die Reaktionen des Publikums übertrafen alle unsere Erwartungen.

Von euphorischem Applaus bis hin zu berührenden Kommentaren – das Feedback war durchweg positiv. Viele Zuschauer/-innen lobten die Vielfalt des Programms, unsere Hingabe und die Authentizität des Chores wie auch die Leistung unserer zahlreichen Solisten/-innen.“ **Harmonie und Teamwork auch hinter den Kulissen**

Nicht nur auf der Bühne, sondern auch hinter den Kulissen war an dem Konzertwochenende eine tolle Energie zu spüren. Ob bei den Vorbereitungen, der Bühnentechnik, dem Auf- und Abbau: Alle haben mit angepackt, alle haben mitgeholfen, dass die Doppelpremiere ein Erfolg wurde. „Dieses gemeinsame Erlebnis hat uns einander noch näher gebracht. Just Friends sind eine tolle Gemeinschaft, nicht nur auf der Bühne, sondern auch hinter den Kulissen.“

Ein Blick in die Zukunft

„Die beiden Eröffnungskonzerte waren der Auftakt für aufregende Entwicklungen. Mit dem Rückenwind der positiven Resonanz aus den Eröffnungskonzerten setzen wir uns größere Ziele und blicken voller Vorfreude auf unsere kommenden Projekte, weitere Konzerte und die Möglichkeit, noch mehr Herzen mit unserer Musik zu berühren.“



Es ist Weihnachtszeit und Brillenwünsche werden wahr.
Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.

Weihnachtsgutschein im Wert von 15,00 €

Augenoptiker



Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Dieser Gutschein ist gültig bis 31. 3. 2024. Einzulösen ab einem Einkaufswert von 100,- €, nur ein Gutschein pro Kauf.

Bad Orb - Hauptstraße - Tel. 06052/7117





Als die Fahrt an Weihnachten losging, rief der Weihnachtsmann Ingo und Andi zu sich. „Andi, ich habe gehört, dass du einen sehr großen Wunsch hast!“ Andi wurde auf der Stelle knallrot im Gesicht. Er schämte sich. Seine Aufgabe war es schließlich, die Kinder glücklich zu machen, in dem er Spielzeug herstellte.

Er stammelte: „J-ja-jah habe ich. Aber ich...“ Der Weihnachtsmann unterbrach ihn. „Keine Sorge Andi. Ingo hat es mir erzählt und er ist bereit seinen Platz und sein Geweih an dich auszuleihen, dass du heute mitfliegen kannst. So kannst du die Welt sehen, oder du spielst mit den anderen am Südpol und wünschst dich dann zurück.“

Andi schaute Ingo verdutzt an. Der Mund stand leicht offen. „Du würdest für mich auf deine Familie verzichten? Aber dann musst du noch ein ganzes Jahr warten!“ „Ach weisst du Andi, du grüßt meine Familie von mir und hier habe ich ja auch eine Familie gefunden. Es war ein tolles Jahr, auch wenn ich sie vermisste. Aber du bist mein bester Freund und ich möchte, dass du dir deinen Traum erfüllen kannst. Meiner wurde letztes Jahr erfüllt!“ Andi hatte Tränen in den Augen.

Auch der Rest der Truppe, die ja mittlerweile eingetroffen sind, kämpfte mit den Tränen. Jeder war ja schonmal bereit für seine Lieben etwas aufzugeben oder auf etwas zu verzichten!

Der Weihnachtsmann mischte sich ein, „Also, bevor hier nun alle weinen müssen, wollte ich eigentlich auch dir, Andi, ein Geweih überreichen. Ein Platz bekommen wir sicherlich noch unter, sodass auch Ingo seine Familie wiedersehen kann! Ich seid alle so gütig und selbstlos, dass ich ja gar nicht anders kann!“ Er lachte herzlich. Und alle stimmten mit ein und freuten sich! Aber nun wurde es langsam Zeit aufzubrechen. Sie hatten ja schließlich nur drei Tage Zeit.

Alle steigen ein und es geht los. Am Südpol stiegen Lars, Rübi, Petra und Marie aus dem Schlitten, um miteinander bei den Pinguinen zu spielen.

Andi schaute sich alles mit großen Augen an. Er war völlig fasziniert. Was er jetzt schon alles tolles gesehen hatte. Aber ganz gespannt war er aufs Outback. Ingo hatte soviel erzählt. Und er war total gespannt auf den roten Sand. Er konnte sich darunter so gar nichts vorstellen.

Auf dem Weg dahin wurde auch Ingo immer nervöser. Als der Schlitten dann endlich im Outback zum Stehen kam, sprangen die beiden ganz übermütig aus dem Schlitten. Ingos Familie erwartete ihn schon sehnsüchtig und die Begrüßung war wild.

Der Weihnachtsmann setzte seinen Weg fort. Er hatte noch ein paar Stationen vor sich. Aber Andi und Ingo blieben bei Ingos Familie. Andi setzte sich in den Sand und staunte. Er ließ ihn durch seine kleinen Fingerchen rinnen. Er war so warm... und staubtrocken. Er lachte. Ingo stellte ihm seine Familie vor und zeigte ihm seine Heimat. Völlig überwältigt aber übergücklich ging die Zeit leider viel zu schnell vorüber. Kurz vor 0 Uhr mussten sie Abschied nehmen! Ingo wollte bei seiner echten Familie bleiben. Zumindest bis zur nächsten Weihnacht.

„Ich verstehe das!“ sagte Andi! „Aber ich werde dich, meinen besten Freund, echt vermissen!“ „So geht es mir auch!“ Sie fielen sich nochmal in die Arme und Pfoten. Dann setzte Andi das Geweih auf und wünschte sich zurück zum Weihnachtsmann.

Zack – er war wieder am Nordpol. Erst dachte er, er hätte geträumt, aber der rote Sand war noch überall in seiner Kleidung und es knirschte zwischen seinen Zähnen. Er lachte – nein, er hatte nicht geträumt! Was für ein tolles Abenteuer.

(Text: Verena Kohler)

TONI'S PIZZERIA

PIZZA, PASTA & AMORE




Mit ♥ dabei!

frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Am 24. und 25. Dezember haben wir geschlossen.
 Am 26. Dezember ist von 11 bis 21.30 Uhr geöffnet.
 An Silvester (31. Dezember) ist geschlossen.
 Am 1. Januar sind wir wieder
 ab 16.30 bis 21.30 Uhr für Sie da.



0 60 53-14 62




#pizzeriatonis

Bahnhofstraße 18 • 63607 Wächtersbach • www.tonispizzeria.de



Wir wünschen unseren Mandanten,
Freunden & Bekannten
ein fröhliches Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr!



**Rechtsanwalt
und Steuerberater
PartGmbH**

Rechtsanwalt Thorsten Kehm
 Fachanwalt für Steuerrecht

Dipl.-Kaufm. (FH) Fernando Blunda
 Steuerberater

Poststr. 22 • 63607 Wächtersbach • Tel. 06053 6150-0 • Fax 06053 6150-15
 Kirchgasse 3 • 63633 Birstein • Tel. 06054 5439 • Fax 06054 2267
info@kehm-blunda.de • www.kehm-blunda.de

Allen Kunden, Freunden
und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
erfolgreiches neues Jahr.



Das wünscht Euer Team vom Bahnhof Store & Bistro



Freunde von Châtillon, Vonnas,
Baneins in Wächtersbach e.V.



JOYEUX NOËL et BONNE ANNÉE

wünschen wir allen unseren Mitgliedern,
Freunden und Gönnern und danken für vielfältige
Hilfe und Unterstützung im vergangenen Jahr.

Im Dezember 2023

Jahreshauptversammlung des SV Melitia Aufenau Verändertes Vorstandsteam und Ehrungen

Aufenau. Kürzlich fand beim SV Melitia Aufenau die Jahreshauptversammlung statt. Neben den obligatorischen Ehrungen gab es personelle Veränderungen im Vorstand. Der Verein schaut zuversichtlich nach vorne. „Mit 280 Mitgliedern zum Stichtag 31. Dezember konnten wir das vierte Jahr in Folge einen Mitgliederrekord verbuchen.“, teilte der erste Vorsitzende der SV Melitia Aufenau, Jan Volkmann, den anwesenden 30 Vereinsmitgliedern in seinem Bericht mit. Zuvor hatte bereits Stadtrat Oliver Peetz der Versammlung einen Gruß im Namen der Stadt Wächtersbach überbracht und gelobt: „Es ist keine Selbstverständlichkeit mehr, dass ein vergleichsweise kleiner Verein wie Melitia Aufenau zwei selbstständige Mannschaften in den Spielbetrieb schickt.“

Die Mitglieder gedachten der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Helmut Hofacker und Herbert Lange. Im Anschluss wurden Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue geehrt: Heinrich Blatt (60 Jahre), Gerhard Eckert (50 Jahre), Arthur Gather (40 Jahre) sowie sieben weitere Vereinsmitglieder für 25 und 15 Jahre Mitgliedschaft. Den Bericht des Spielausschusses verlas Britta Minning. Sie blickte auf eine

durchwachsende Saison 2022/23 zurück, in der am Ende der Klassenerhalt der ersten Mannschaft in der Kreisliga A als Erfolg zu werten war. Im Laufe der Saison fand ein Trainerwechsel statt, wobei mit Til Washer ein neuer Trainer aus den eigenen Reihen gefunden wurde. Dazu Spielausschussmitglied Britta Minning: „Wir freuen uns sehr, dass Til bereit war, sich dieser großen Herausforderung zu stellen.“ Die zweite Mannschaft wird von Tom-Davis Huth betreut. Trotz 16 Spielerabgängen im Sommer gelang es den Trainern, dass die Melitia auch in der laufenden Saison wieder mit zwei Mannschaften an den Start geht.

Der Bericht des Kassierers Dominik Banovsky wies für das vergangene Geschäftsjahr einen Verlust von rund 7.000,- Euro aus, was jedoch kein Problem darstelle: „Trotz einiger finanzieller Herausforderungen konnten wir unsere finanzielle Stabilität aufrechterhalten. Durch eine solide Haushaltsführung und die Unterstützung unserer Mitglieder, Sponsoren und Spender haben wir bereits in den Vorjahren einen soliden Betrag an Rücklagen gebildet.“ Auf Antrag der Kassenprüfer Michael Rieger und Raphael Stenger wurde der Vorstand einstimmig entlastet.



Das neue Vorstandsteam mit geehrten Mitgliedern (von links): Jan Volkmann (Erster Vorsitzender), Rolf Eckert (50 Jahre Mitgliedschaft), Jonas Minning (Öffentlichkeitsmitarbeiter), Manuel Biehn (Geschäftsführer), Dominik Banovsky (Kassierer), Britta Minning (Spielausschuss), Michael Rieger (25 Jahre Mitgliedschaft), Marco Biehn (Zweiter Vorsitzender), Tim Ermentraut (Schriftführer), Emirhan Baskaya (Spielausschussvorsitzender) und Oliver Peetz (Stadtrat).

Bei den Ergänzungswahlen gab es personelle Veränderungen im Vorstand. Bereits im Vorfeld hatte Dennis Schmidt seinen Rücktritt als Spielausschussvorsitzender angekündigt und Karim Ati sein Amt als Öffentlichkeitsbeauftragter niedergelegt. Als neuer Spielausschussvorsitzender wurde Emirhan Baskaya gewählt, der dafür sein Amt als Schriftführer nie-

derlegte. Dieses wurde durch Tim Ermentraut übernommen. Neuer Öffentlichkeitsmitarbeiter ist Jonas Minning. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Melitia-Vorsitzender Jan Volkmann gratulierte den Gewählten zu den neuen Vorstandsämtern und prognostizierte: „Ich glaube, so sind wir sehr gut für die Zukunft aufgestellt.“

Wir wünschen Ihnen eine ruhige, besinnliche
**Adventszeit, Frohe Festtage und für das
Neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg.**
verbunden mit dem Dank
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die angenehme Zusammenarbeit.

Ihr Getränkehandel und Zeltvermietung Peter Lach

PETER LACH

Ihr freundlicher
GETRÄNKE - PARTNER
aus dem Freigericht!

Hauptstraße 4 a
63579 Freigericht
Tel.: 0 60 55-76 10
Fax: 0 60 55-90 00 78
Mobil: 0171-770 32 68
getraenke.lach@t-online.de

Tannenbäume, Kugeln, Lichter
Bratapfelduft und frohe Gesichter.
Freude am Schenken – das Herz wird weit –
wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.
Gesundheit und Glück für das Neue Jahr
Ihr Praxisteam Dr. Massarwah

DR. M. MASSARWAH
ZAHNARZTPRAXIS

Im Ziegelgarten 2 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 0 60 53-90 51
Mo. bis Do.: 8 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr · Fr.: 8 bis 14 Uhr



Der türkisch-islamische
Kulturverein
wünscht allen Mitbürgern
ein frohes Weihnachtsfest,
alles Gute, Gesundheit
und Frieden für das
kommende Jahr.



*Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!*

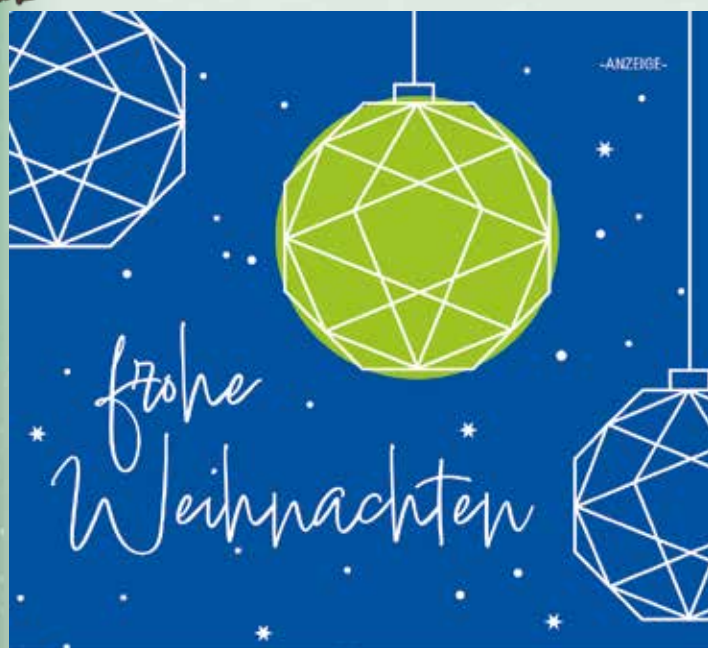
DEVK

Edi Susic - Geschäftsstellenleiter DEVK Versicherungen
Bleichgartenstraße 13 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-701 74 · Fax.: 0 60 53-60 91 54

Stammtisch mit Charakterköpfen am 16. Dezember

Wächtersbach. Der Altstadtförderverein Wächtersbach hat das Team von Taumelbuntes zum Stammtisch mit Charakterköpfen als Gäste eingeladen. Die fünf kreativen Schwestern Monika Eckert, Kerstin Ley, Karin Eckert-Schmidt, Jutta Eckert und Rita Eckert, denen Individualität und Nachhaltigkeit auf dem Herzen liegt, betreiben in der Wächtersbacher Altstadt ein Geschäft für nachhaltig herge-

stellte Bekleidung, Schmuck und Accessoires. Wer etwas über die Firmen- und Produktphilosophie von Taumelbuntes, ihre neuen Ideen und den Standort Altstadt und die damit verbundenen Herausforderungen erfahren möchte, ist am 16. Dezember, um 16 Uhr, ins Café KINZZ zu einer anregenden Gesprächsrunde herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



 **Kreiswerke
Main-Kinzig**

 **Versorgungsservice
Main-Kinzig**

**Regionalverkehr
Main-Kinzig GmbH**

 **natureenergie
main-kinzig**

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH

Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen | 06051 84-0 | www.kreiswerke-main-kinzig.de



Wir wünschen Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest
und weiterhin gute Fahrt im neuen Jahr!

**autohaus
vogt**

selbst, fahren, erleben

Autohaus Vogt GmbH & Co. KG
www.nissan-vogt.de

Brühlstraße 11 · 63607 Wächtersbach-Aufenau
Tel.: 0 60 53/6 19 19-0

Unsere Nikolaus-Aktion war wieder ein voller Erfolg!

Wächtersbach. In diesem Jahr haben ca. 130 Kinder mitgemacht. Wow - was für eine tolle Bilderflut! Auf Facebook können alle Werke bestaunt werden! Wir haben uns sehr darüber gefreut und danken allen Kindern, die mitgemacht haben!

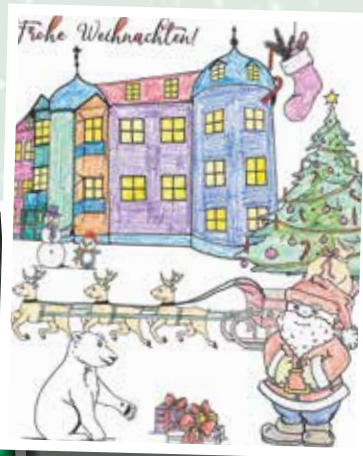
Ebenfalls bedanken wir uns bei den Sponsoren für ihre Unterstützung: Altstadt-Laden, Jahn EDV, der Kreissparkasse, dem Spielzeugbasar Wächtersbach, Frau Ella Brautmoden, Rieger - Mein Bad Meine Wärme, dem WeidenHofLaden, Ullis Obst- und Gemüsebox, der Rosenapotheke, Stamm Lauer & Kollegen, Zahnarzt Massarwah und Globus. Außerdem ein Dankeschön an unsere Praktikantin Lara, die uns beim Falten, Kleben und Befüllen tatkräftig unterstützt hat! Insgesamt mussten 150 Bögen doppelseitig bedruckt, geschnitten, gefalzt, geklebt und schließlich mit den süßen Sachen gefüllt werden! Das waren doch einige Stunden Arbeit, aber wir haben es sehr gerne gemacht! Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!



Paul, 6 J., Aufenau



Rosalie, 9 J., Wächtersbach

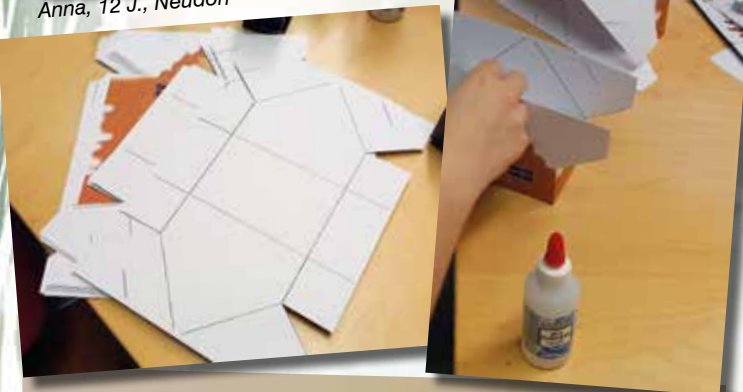


Greta, 8 J., Mömbris

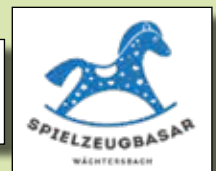


Anna, 12 J., Neudorf

Ausschnitte aus der Produktion

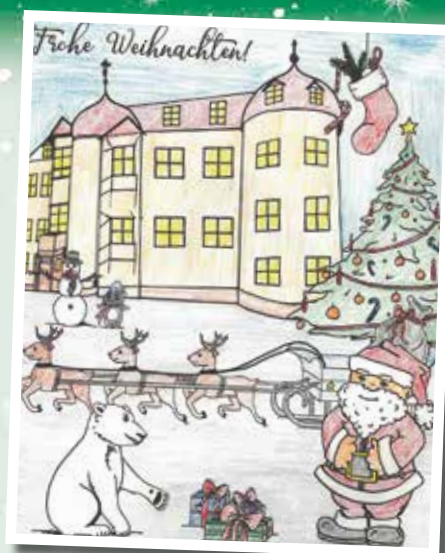


Danke an unsere Unterstützer!





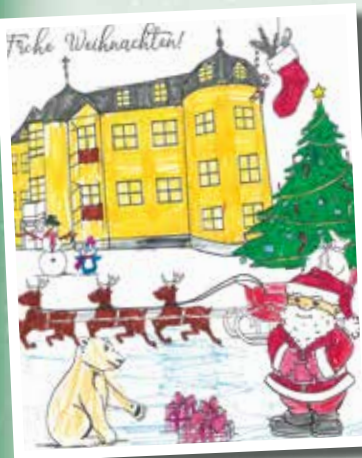
Veaceslav, 7 J., Wächtersbach



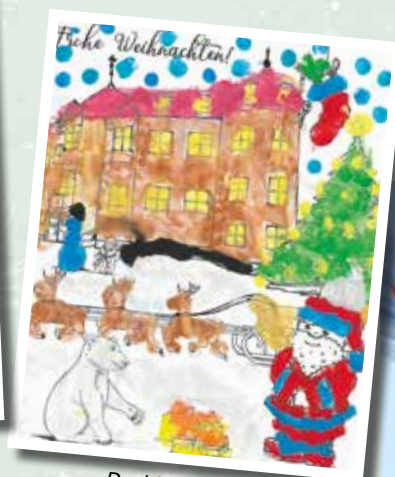
Toni, 4 J., Waldensberg



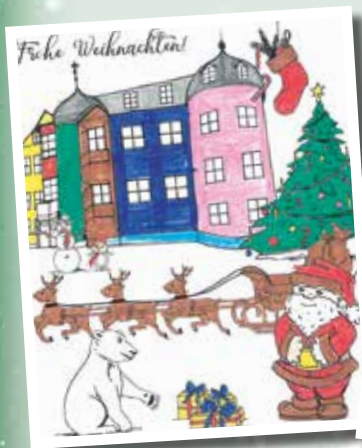
Anastasia, 13 J., Wächtersbach



Kristina, 7 J., Wächtersbach



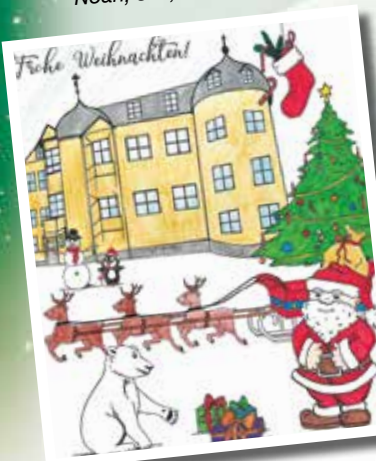
David, 2 J., Wächtersbach



Noah, 8 J., Wittgenborn



Sarah, 6 J., Wächtersbach



Ana, 11 J., Wächtersbach



Lenny, 7 J., Wächtersbach



Urlaub und Anzeigenschluss

Ja, auch wir, das Team aus dem Verkehrsbüro, brauchen mal eine kleine Erholung :)

Das Büro ist von Montag, 18. Dezember 2023, bis Freitag, 5. Januar 2024 geschlossen.

Ab Montag, 8. Januar 2024, sind wir wieder für Sie da!

Am Freitag, 22. Dezember haben wir nochmal von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet (Adventsfenster-Aktion!).

Die erste Ausgabe 1/2024 im neuen Jahr erscheint am 13. Januar 2024 - Annahmeschluss für Anzeigen und Presstexte ist Freitag, 5. Januar 2024, 18 Uhr!

Bitte beachten!



Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag:
9 bis 12.30 Uhr

Tag des Kinderturnens beim TV Wächtersbach

Wächtersbach. Anlässlich der bundesweiten Initiative des Deutschen Turnerbundes (DTB) zum Tag des Kinderturnens am 12. November, verwandelten die Übungsleiter/-innen des TV Wächtersbach die Großsporthalle Wächtersbach in eine große Bewegungslandschaft zum Thema Zirkus. Die Sportvereine wurden aufgefordert, die Inhalte des Kinderturnens zu präsentieren und damit auf die gesamtgesellschaftliche Bedeutung des Kinderturnens aufmerksam zu machen. Alle Kinder zwischen drei und sieben Jahren waren eingeladen beim Hüpfen, Schwingen, Balancieren, Klettern und Rollen mitzumachen. Zum Aufwärmen tanzten alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zu einem Bewegungslied, bevor sie die verschiedenen Stationen ausprobieren konnten. Neben dem Hüpfen auf dem Minitrampolin, dem Schwingen an den Tauen und Ringen, dem Klettern an der Sprossenwand und dem Überwinden von Wackelbrücken, balancierten

die Kinder über den zehn Zentimeter breiten Schwebelbalken, bevor sie vom Kasten in eine gespannte Zeitung springen konnten. Nicht nur die Kinder tobten sich an den vielfältigen Stationen aus, sondern auch die Eltern waren aufgefordert, bei der Aktion „Purzelbäume um die Welt“ mitzumachen. Mit dieser Aktion möchte der DTB auf die Bedeutung von Bewegung und das Kinderturnen aufmerksam machen und sammelte dafür stellvertretend Purzelbäume für eine Weltumrundung. Insgesamt wurden an dem Bewegungsnachmittag 1.805 Purzelbäume geturnt, die auf den jeweiligen Purzelbaumausweisen der Teilnehmer/-innen dokumentiert wurden. Ein Purzelbaum zählt zwei Meter und damit haben alle Kinder und Erwachsenen an diesem Nachmittag in der Wächtersbacher Turnhalle eine Strecke von insgesamt 3.610 Metern mit Purzelbäumen zurückgelegt. Wer zwischendurch eine Pause benötigte, konnte sich mit Getränken, Kaffee und Kuchen stärken. Der



Nachmittag endete wie er begann mit einem Bewegungslied.

Der Vorstand des Verkehrs- und Gewerbevereins und das Team des Verkehrsbüros wünschen allen Lesern, den Mitgliedern, Inserenten, Freunden und Bekannten

ein frohes
und entspanntes
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!



wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

lächt vielseitig

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. und Fr.,
9 bis 12.30 Uhr

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 0 60 53-92 13 · info@vgv-waechtersbach.de · www.vgv-waechtersbach.de



Neues Angebot des DRK Kreisverbandes Gelnhausen-Schlüchtern

Mobile Teams der DRK-Flüchtlingshilfe bieten Beratung in vielen Lebenslagen

Gelnhausen-Schlüchtern. Seit Anfang September ist die mobile Flüchtlingshilfe des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen-Schlüchtern im Auftrag des Kreises im östlichen Teil des Main-Kinzig-Kreises im Einsatz. Der Austausch und die enge Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden stehen dabei im Fokus. Auf Seiten des DRK laufen alle organisatorischen Fäden bei Steffen Zentgraf zusammen. Zu seinem Team, bestehend aus Anna-Elena Röder, Shaimaa Hasan, Daniela Hollstein und Feras Al Shofee, gehören zwei Sozialpädagogen und zwei medizinische Fachkräfte, zwei davon sprechen selbst arabisch bzw. kurdisch. Darüber

in den Städten und Gemeinden anstehen, werde die Nachfrage nach Unterstützungsangeboten weiter steigen. Eine Herausforderung, für die Steffen Zentgraf seine Mitarbeiter und sich gut gerüstet sieht.



**Meisterbetrieb
Christian Nix**
**Garten- und
Landschaftsbau**

*Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*

www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Aufenau
Tel. 0170-23 16 076

hinaus unterstützen die Kolleginnen und Kollegen der DRK-Migrationsberatung, Nina Chmyrov und Felix Porstner, FSJ'ler Julian Jessl sowie in beratender Funktion Bernhard Schüch, ehemaliger Leiter der DRK-Migrationsberatung, die neu zusammengestellte Gruppe, die ihr Büro in Gelnhausen bezogen hat. Im Mittelpunkt stehen die Themen Gesundheitsschutz und -beratung. Das Team der mobilen Flüchtlingshilfe bietet Gesundheitssprechstunden in den Gemeinschaftsunterkünften der Kommunen vor Ort an und vermittelt den Geflüchteten bei Bedarf Termine bei Fachärzten. Aber auch niedrigschwellige Sozialberatung sowie Familienberatung umfasst das Portfolio. Wenn es mit der Kommunikation einmal hapert, kann auf ein Netzwerk von Sprachmittlern zurückgegriffen werden. Das ist wichtig, damit gerade bei gesundheitlichen Fragen und Problemen keine Missverständnisse entstehen.

Das neue Angebot werde sehr gut angenommen, berichtet Steffen Zentgraf. „Die Rückmeldungen durch die beteiligten Kommunen sind sehr positiv.“ Auch die Zusammenarbeit mit dem Main-Kinzig-Kreis laufe sehr gut. Bei den Geflüchteten selbst stoße die Arbeit der mobilen Teams ebenfalls auf großen Zuspruch. Da in den kommenden Monaten weitere Zuweisungen durch das Land Hessen

Du wurdest zum WCV hinzugefügt.

WCV-Vorstand

Fassenacht, Fassenacht,
keiner schläft, alles lacht!
In der trauten Heldmann-Hall'
tönt bald froher Narrenschall.
Komm' und lache auch Du!
Komm' und lache auch Du!

11:11

WCV-Vorstand

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und
Freunden ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr 2024.

11:11

WCV-Vorstand



11:11



Geburtstage und Jubiläen im Dezember 2023 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

Feise, Peter	Schöne Aussicht 6	02.12.1943	80
Gabrian, Gisela	Roßlebener Straße 16	08.12.1948	75
Mala, Celadin	Birsteiner Straße 36	10.12.1938	85
Schreiber, Uwe	Hainhofweg 51	12.12.1943	80
Perrone Traetta, Giovanna	Im Ziegelgarten 9	16.12.1953	70
Sacher, Elvira	Poststraße 55	17.12.1948	75
Kolb, Wolfgang	Ysenburgerstraße 11	18.12.1943	80
Becker, Hannelore	Lichteneichweg 8a	23.12.1953	70
Wittmann, Elisabeth	Hainhofweg 50	24.12.1938	85
Mironovic, Vasily	Bahnhofstraße 53	24.12.1943	80
Berger, Hans-Peter	Rhönstraße 29	25.12.1943	80
Grau, Christel	Gelnhäuser Straße 22	28.12.1938	85
Panzner, Agnes	Poststraße 49	29.12.1938	85

AUFENAU

Banovsky, Imelda	Kantstraße 18	24.12.1953	70
------------------	---------------	------------	----

HESELDORF

Kuschnik, Gisela	Brachtalstraße 86	13.12.1948	75
Wies, Sigrid	Am Holderstrauch 14	14.12.1953	70

LEISENWALD

Wehner, Marita	Feldstraße 8	05.12.1953	70
Schultheis, Eva	Feldstraße 3	10.12.1953	70

NEUDORF

Neidhardt, Walter	Bad Sodener Straße 12	15.12.1943	80
Mildner, Stefan	Quellenweg 1	19.12.1938	85

WITTGENBORN

Schneider, Hannelore	Bornring 14	02.12.1943	80
Lorenz, Christa	Siedlungsstraße 27	11.12.1948	75
Protzmann, Siegfried	Bornring 26	16.12.1953	70
Eckert, Annemarie	Siedlungsstraße 6	22.12.1938	85

WEILERS

Habermann, Berthold	Hellsteiner Straße 12	16.12.1933	90
Bonin, Herbert	Im Alten Weg 6	20.12.1943	80

EHEJUBILARE

Paulina und Rafael Felsinger	Goldene Hochzeit	12.12.1973
In den Rödern 20, Innenstadt		
Heidemaria und Helmut Englisch	Diamantene Hochzeit	23.12.1963
Kautenweg 2, Waldensberg		
Monika und Walter Eckert	Goldene Hochzeit	28.12.1973
Leisenwalder Straße 4, Waldensberg		

Werde Sternsinger!

Aufenaus/Neudorf. „Wir Sternsinger aus Aufenaus und Neudorf werden wieder am 6. und 7. Januar 2024 in unseren beiden Gemeinden unterwegs sein und die Häuser besuchen. Dabei sammeln wir für Kinder, denen es nicht so gut geht wie uns. Das Leitwort der kommenden Aktion Dreikönigssingen lautet: „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit.“ Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Kinder wieder bei dieser tollen Aktion mitmachen, denn je mehr dabei sind, desto mehr können wir bewegen und die Welt ein kleines Stückchen besser machen. Seid ihr dabei? Dann ruft einfach an für Neudorf bei Familie Knobloch, Tel.: 06053-5418 und für Aufenaus bei Familie Heck, Tel.: 06053-600337 ...oder kommt direkt am Donnerstag, 28. Dezember, um 10 Uhr zur Probe in das Alte Pfarrhaus nach Aufenaus. Bringt noch einfach eure Geschwister und Freunde mit! Wir würden uns riesig freuen, wenn ihr dabei seid!“



Kirche des Nazareners und Arche Wächtersbach Gäste- und Familiengottesdienst

Wächtersbach. Für Sonntag, 19. November, luden die Kirche des Nazareners und die Arche Wächtersbach zu einem Gäste- und Familiengottesdienst mit anschließendem internationalen Essen ein. Etwa 70 Personen – jung und alt, groß und klein – folgten der Einladung und nach dem Gottesdienst fand man sich am Buffet im ersten Stock ein. Die reiche Auswahl an mitgebrachten Speisen umfasste asiatisches Thaicurry, Glasnudelsalat, Empanadas, äthiopische

Linsensoße, Plow (russische Reispfanne) und Mante (russische Teigtaschen), verschiedene Suppen, Nachtisch, Kuchen und einiges mehr. Natürlich kam während und nach dem Essen auch der Austausch nicht zu kurz. Ganz herzlich laden die Kirche des Nazareners und die Arche Wächtersbach jetzt schon ein zu einem Familiengottesdienst am 24. Dezember, Heiligabend, um 16 Uhr, in der Poststraße 20.



Feierlicher Gottesdienst mit Firmspendung in Mariä Himmelfahrt

Wächtersbach. Am Samstag, 11. November, spendete Domkapitular Thomas Renze aus Fulda 29 Jugendlichen aus Birstein, Brachtal und Wächtersbach das Sakrament der Firmung. Die Firmung gilt in der katholischen Kirche als Vollendung der Taufe. Der Firmand bekräftigt seinen Glauben an den dreieinen Gott, bestätigt seine Taufe und gliedert sich noch einmal intensiv in die Gemeinschaft der Gläubigen der katholischen Kirche ein. Dabei lässt er sich in die Sendung einbinden, für den Glauben Zeugnis zu geben in Wort und Tat.

Im Rahmen von Gruppenstunden, Blockseminaren, Firmpraktika oder Firmfreizeiten haben sich die Jugendlichen auf dieses Sakrament ein knappes Jahr lang gut vorbereitet. Sie haben intensive Glaubensgespräche geführt und Gemeinschaft erfahren. In einem sehr feierlichen Gottesdienst empfangen sie nun das Sakrament der Firmung und konnten sich so stärken auf ihrem weiteren Lebensweg. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst stimmungsvoll von Markus Leis, Gitarre, Hiltrud Steinberger, Orgel und Erika Magnon, Flöte.



Reni's Basteltipp

Häuschen-Verpackung



Klebelasche

Wir benötigen:

1 Blatt Karton DIN A4 (einfarbig / Musterpapier)
es sollte nicht mehr als 300 g/m² haben,
damit man es noch gut falzen kann, evtl. Pauspapier
Kleber, evtl. Falzbein, Schere, Sachen zum Dekorieren

Klebelasche



1. Der heutige Basteltipp ist recht simpel.
Das Muster auf das gewünschte Papier übertragen
(kopieren, abpausen..) und ausschneiden -
alle durchgezogenen Linien werden geschnitten.
2. Als nächstes alle gestrichelten Linien falzen.
3. Auf die Klebelaschen Kleber aufbringen und das Häuschen zusammenkleben.
4. Natürlich kann man es mit allen möglichen Stickern,
Glitzersteinen, etc. noch verzieren. Oder man kann
sich auch bei uns gegen eine kleine Spende einen Bogen
holen mit dem Muster der Nikolaus-Aktion
(Lebkuchenoptik - siehe Foto).

Kann wiederverwendet werden, da der Verschluss nicht geklebt wird!



Die fertigen Häuschen
sind ca. 10 x 6,5 x 9 cm
groß.

Klebelasche



Extra-Tipp:
24 Häuschen basteln,
Zahlen drauf -
fertig ist der
selbstgebastelte
Adventskalender!

Klebelasche



Viel Spaß beim Nachbasteln!

Traueranzeigen



**Ronny
Schnirch**

* 17. 12. 1979

† 11. 11. 2023

Unser lieber Ronny ist
viel zu früh und zu plötzlich
von uns gegangen.

Die Beisetzung fand im
engsten Familienkreis
am 9. Dezember 2023 statt.

In stiller Trauer
Horst Schnirch
im Namen aller Angehörigen

Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um

Dr. Eberhard Müller **Stadtrat a.D.**

der im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Herr Dr. Eberhard Müller war ehrenamtlicher Stadtrat der Stadt Wächtersbach in den Jahren von 2006 bis 2011 und von 2014 bis 2021, davor war er Mitglied des Ortsbeirates Innenstadt im Jahr 2006. Ebenso war Herr Dr. Eberhard Müller Mitglied des Aufsichtsrates der Messe Wächtersbach GmbH von 2006 bis 2011 und von 2016 bis 2021, ferner stellvertretendes Mitglied der Betriebskommission Messe und Veranstaltungsbetriebe und der Betriebskommission des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung.

Die kommunalpolitische Tätigkeit von Dr. Eberhard Müller war ausschließlich von seinem Bemühen um das Wohl der Menschen in seiner Heimatstadt getragen. Besonders am Herzen gelegen hat ihm die Vertiefung der Städteverschwisterung mit Châtillon sur Chalaronne, Vonnas und Baneins sowie der Ausbau und die Entwicklung der Messe Wächtersbach.

Für sein kommunalpolitisches Engagement wurde er ausgezeichnet im Jahre 2019 mit der Verleihung des Stadtsiegels und im Jahre 2020 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen.

Es gilt, unserem ehemaligen Stadtrat Dr. Eberhard Müller Dank und Anerkennung für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit auszusprechen, aber auch insbesondere dem Menschen und Freund unserer Stadt.

Mit den besten Erinnerungen nehmen wir Abschied von Dr. Eberhard Müller.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wächtersbach, Dezember 2023

Stadt Wächtersbach

Weier
Bürgermeister

Metzler
Geschäftsführerin Messe Wächtersbach GmbH

Höhn
Erster Stadtrat



Gottesdienste in Wächtersbach

Gottesdienste im Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“ - Kirchengemeinden Aufenau, Spielberg-Waldensberg und Wächtersbach

Sonntag, 17. (3. Advent): 14 Uhr: Gottesdienst in Leisenwald zum Weihnachtsmarkt. 16 Uhr: Musikalischer Gottesdienst mit dem Musikzug und dem Posaunenchor zum Weihnachtsfrieden. **Dienstag, 19.:** 19 Uhr: Adventsandacht in Neudorf. **Mittwoch, 20.:** 19 Uhr: Adventsandacht in Wächtersbach. **Donnerstag, 21.:** 19 Uhr: Adventsandacht in Waldensberg. **Samstag, 23.:** 18 Uhr: Weihnachtsliedersingen mit dem Kleinen Chor in Wittgenborn. **Sonntag, 24. (4. Advent/ Heiligabend):** 15 Uhr: Krümelkirche in Wächtersbach Familiengottesdienst. 16 Uhr: Krümelkirche in Wittgenborn Familiengottesdienst. 16 Uhr: Krippenspielgottesdienst auf dem Birkenhof in Neudorf. 17 Uhr: Open Air Gottesdienst mit Krippenspiel in Leisenwald. 18 Uhr: Christvesper in Wächtersbach. 18 Uhr: Christvesper in Spielberg. 22 Uhr: Christmette in Waldensberg. 22 Uhr: Christmette in Wächtersbach. **Montag, 25. (1. Feiertag):** 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wächtersbach. **Dienstag, 26. (2.**

Feiertag): 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn mit Abendmahl. **Sonntag, 31. (Altjahrsabend):** 17 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 17 Uhr: Gottesdienst in Waldensberg. 18 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wächtersbach. **Sonntag, 7. Januar 2024:** 18 Uhr: Gottesdienst zur Fusion der Gemeinden in Neudorf mit anschließendem Umtrunk auf dem Vorplatz der Kirche. **Mittwoch, 10.:** 18 Uhr: Spieleabend in der Bücherei. **Sonntag, 14.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Streitberg.

Regelmäßige Veranstaltung:
Kinderchor: montags 14.45 Uhr.
Posaunenchor: montags 18.30 Uhr.
Kirchenchor: montags 20 Uhr.
Büchereiausleihe im alten Pfarrhaus: donnerstags 16 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 12 Uhr.
Kleiderkammer und Soziallädchen: montags, 14.30 bis 17.30 und donnerstags, von 11 bis 13 Uhr. (Abgabe von Waren nur montags 17.15 bis 18 Uhr).

Kirche des Nazareners

Samstag, 16.: 15 Uhr: Adventskaffee - anschließend Weihnachtssingen mit dem Musikteam aus der Frankfurter Hülgestraße. 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dr. Hermann Gschwandtner. **Mittwoch, 20.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 23.:** 18 Uhr: Kein Gottesdienst! **Sonntag, 24.:** 16 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit Bezirksprediger Alexander Subkowski. **Mittwoch, 27.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Samstag, 30.: 18 Uhr: Kein Gottesdienst!
Sonntag, 31.: 18 Uhr: Jahresabschlussfeier mit Bezirksprediger Alexander Subkowski. **Mittwoch, 3. Januar 2024:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 6.:** 18 Uhr: Gottesdienst.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Samstag, 16.: 17.30 Uhr: Vorabendmesse zum 3. Adventssonntag. **Sonntag, 17.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Mittwoch, 20.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst im AWO-Seniorenheim. 15.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst im Seniorenheim Schlossgarten. **Donnerstag, 21.:** 15 bis 18 Uhr: Beichtgelegenheit vor Weihnachten. **Samstag, 23.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse zum 4. Adventssonntag. **Sonntag, 24.:** 16 Uhr: Krippenfeier. 23 Uhr: Christmette. **Montag, 25.:** 9.30 Uhr: Hochamt - Weihnachten. **Dienstag, 26.:** 9.30 Uhr: Hochamt - 2. Weihnachtsfeiertag. **Donnerstag, 28.:** 17 Uhr: Gottesdienst im Krankenhaus Gelnhausen. **Samstag, 30.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 31.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse (Hochamt) - Fest der heiligen Familie. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach**
Sonntag, 17.: 11 Uhr: Heilige Messe - 3. Adventssonntag. **Sonntag, 24.:** 17 Uhr: Christmette - Heiligabend. **Dienstag, 26.:** 11 Uhr: Heilige Messe - 2. Weihnachtstag. **Sonntag, 31.:** 11 Uhr: Heilige Messe - Fest der heiligen Familie.

Wir wünschen allen ein friedvolles
Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr
und bedanken uns herzlich
für das entgegengebrachte Vertrauen.

Schmelz Bestattungen

Birstein/Brachtal

Reinhard und
Kerstin Schmelz
und Mitarbeiter

www.bestattungsinstitut-schmelz.de

Wir wünschen Ihnen
und Ihren Familien
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes gesundes neues Jahr!



DIECKMANN
Bestattungen

Silke und Heiko Dieckmann

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02
www.dieckmann-bestattungen.de

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.900 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof,
Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022
vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache. Ausserdem sind wir telefonisch Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr erreichbar.

Redaktionschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 5. Januar 2024, 18 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 13. Januar 2024.

Verkauf von Beton-Legoblöcken in verschiedenen Längen

W WENZEL GRUPPE

Industriestraße 3 | 63633 Birstein
Tel. 06054 - 4579649 | Mobil: 0171 - 1958489

**Gebrüder
Wenzel**

- Baumfällungen aller Art
- Baggerarbeiten jeglicher Art



MW Verwertung
Fachbetrieb zum
selektiven Rückbau
Containerdienst | Abbrucharbeiten
Gefahrstoffdemontagen | Erdarbeiten



Kühlanhänger- und Kühlschrankvermietung
Toilettencontainervermietung
Zeltverleih • Festzeltgarnituren • Getränkeservice
Mobiler Grillservice • Ochs am Spiel • Spanferkel
aus eigener Zucht

Abholung samstags von 7.00 - 16.00 Uhr



**Dachdeckermeister
Oliver Wenzel**
Bedachungen • Zimmerarbeiten
Gerüstbau



- Lieferung von Schüttgütern
- Verkauf von Hackschnitzeln
- Gesiebter Mutterboden

Landwirtschaftlicher Betrieb

Wenzel

An- und Verkauf von Heu und Stroh
Landwirtschaftliche Dienstleistungen
Hausmacher Wurst aus regionaler Produktion

www.gebrueder-wenzel.de



GLOBUS

**Alles für die
schönste Zeit**

globus.de/geschenkgutscheine

**Passen immer -
die GLOBUS Geschenkgutscheine**

Große und kleine Wünsche ganz
individuell erfüllen, das geht mit der
GLOBUS Geschenkkarte
ganz einfach.

Online oder vor Ort gekauft,
immer ein willkommenes Geschenk

**GLOBUS
Vorbestellservice**

Ganz bequem von zu Hause aus.

Bestellen Sie die Artikel unserer
Theken online zum Wunschtermin.

globus.de/vorbestellen



**Last Minute
Geschenkidee.**

Eine große Auswahl an
festlichen Präsentkörben
erhalten Sie bei uns in der
GLOBUS Markthalle,
direkt zum Mitnehmen.

**Montag - Samstag
8.00 - 21.00 Uhr**

Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Markthalle Wächtersbach, Main-Kinzig-Straße 21
63607 Wächtersbach